

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Markt
ALTMANNSTEIN
Urlaubsidyll im Naturpark Altmühltal

Jahrgang 8

Freitag, 14. September 2018

Nummer 3



Marktgemeinderat gemeinsam auf Tour



**Steinsdorf feiert
zehn Jahre DGH**

Seite 16



**Comedy-Abend mit
„da Huawa, da Meier
und i“**

Seite 21



**Dorfgemeinschaftshaus
für Tettenwang**

Seite 22



Freude am Fahren



IHR MOBILES BÜRO.

JETZT UNSCHLAGBAR GÜNSTIG: DER BMW 3er TOURING.

Abb. zeigt Sonderausstattung

Sportliches Design, begeisterte Dynamik und hohe Funktionalität - der BMW 3er Touring ist ein exzellentes Fahrzeug für Geschäftspartner. Profitieren Sie von einer umfangreichen Ausstattung - für mehr Komfort insbesondere auf langen Fahrten. So können Sie sich stets auf das Wesentliche konzentrieren: die Freude am Fahren.

Unser Leasingbeispiel für Gewerbekunden: BMW 320i Touring

Mineralweiß metallic, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, PDC hinten, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Dachreling schwarz, Navigationssystem Business u.v.m. Angebot-Nr. 341475

Anschaffungspreis:	23.729,25 EUR		
Leasingsonderzahlung:	169,00 EUR		
Laufzeit:	36 Monate		
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Mtl. Leasingrate:	169,00 EUR

Zzgl. 831,93 EUR für Transport.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,6 l/100 km, außerorts: 5,5 l/100 km, kombiniert: 6,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 151 g/km, Energieeffizienzklasse: C. Als Basis für die Verbrauchswerte gilt der ECE-Fahrzyklus.

Ein unverbindliches Leasingangebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

Bei dem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Alle Preise exkl. 19% MwSt. Stand 09/2018. Angebot gültig nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

¹ gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner.

Hinweis: Ausstattungsabhängig kann es sich bei den genannten Sonderausstattungen, Assistenzsystemen, Diensten, Services, Funktionen und dem Touch-Display um kostenpflichtige Angebote handeln. Falls nicht anderweitig angegeben, ist das Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgestattet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Ingolstädter Autohaus
HOFMANN
Ingolstädter Autohaus GmbH
Manchinger Straße 110
85053 Ingolstadt
Telefon: 0841 966 05-0

Autohaus
HOFMANN
Autohaus Hofmann
NL d. Ingolstädter Autohaus GmbH
Dr. Gessler-Straße 33
93051 Regensburg
Telefon: 0941 99 27-0

Ihr Autohaus Hofmann. 4x in Bayern und einmal auch in Ihrer Region.
Weitere attraktive Angebote unter www.hwgruppe.de

Autohaus Hofmann
NL d. Ingolstädter Autohaus GmbH
Otto-Hahn-Straße 2
85276 Pfaffenhofen
Telefon: 08441 89 50-0

Autohaus Hofmann
NL d. Ingolstädter Autohaus GmbH
Werkstraße 13
93326 Abensberg
Telefon: 09443 91 53-0

Editorial

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn der Herbstzeit darf ich Sie ganz herzlich aus dem Rathaus am Marktplatz grüßen. Die Ferienzeit liegt hinter uns, der Urlaub ist vorbei!

Viele von Ihnen haben fremde Länder besucht, Meer oder Berge oder die Sommerhitze auch in Bayern genossen, aber auch überstanden. Für alle, die sich entschlossen haben, die Ferien zu Hause zu verbringen, stand ein tolles kulturelles Programm zur Verfügung. So war es bildlich gesehen möglich, eine Europareise in unserer Großgemeinde zu unternehmen. Italienischer, spanischer, oder griechischer Abend, Wald-, Dorf-, oder bayrische Feste, Konzertabende oder Comedy, Freilufttheater und Ferienprogramm sorgten für Kurzweil und Lebensfreude. Allen Organisatoren, Vereinen und Mitwirkenden spreche ich meinen Dank und meine Anerkennung aus. Unser Freibad mit seinen Anlagen und Angeboten war im Sommer 2018 der Erfrischungstempel für Jung und Alt.

Natürlich brachte der Hitzesommer aber nicht nur Freude. Angesichts der Trockenheit und Dürre fällt für unsere Landwirte eher ein dunkler Schatten auf den Ertrag Ihrer Arbeit. Darum ist es mir auch wichtig, mich ausdrücklich bei Ihnen zu bedanken für das Bestellen der Felder, das Erzeugen bester Nahrungsmittel, die Pflege der Kulturlandschaft usw. Unsere wunderschöne Natur in Altmannstein im Naturpark Altmühltal mitten in Bayern ist dank ihrer Arbeit ein geschliffener Edelstein. Auch den Profi- und Hobbygärtnern sei Dankeschön gesagt für die satten blühenden Gärten und Felder. Lassen Sie uns gemeinsam Erntedank feiern.

Wir, der erste Bürgermeister Norbert Hummel, der dritte Bürgermeister Josef Wagner und ich, durften an allen Schulen des Schulsprenghels Altmannstein die Abschluss- und Entlassfeiern begleiten. Den Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums Beilngries, der Johann-Simon-Mayr-Realschu-

le und St.-Anna-Klosterschule in Riedenburg, der Realschule Beilngries und der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein wünsche ich, wünschen wir das Beste für das künftige Berufsleben, die Ausbildung oder das Studium. Ganz persönlich möchte ich hinzufügen: „Ich bin stolz auf alle Schulabgänger, die zielstrebig ihren Abschluss erlangten. Herzlichen Glückwunsch!“

An alle wahlberechtigten Personen unserer Gemeinde appelliere ich: Gehen Sie zur Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018. Nehmen Sie Ihr Recht und Ihre Pflicht wahr und gestalten Sie mit Ihrer Stimme unsere Zukunft in Bayern gewissenhaft mit – im Wahllokal Ihres Ortes oder per Briefwahl. In bester Verbundenheit und mit lieben Grüßen an Sie alle,

Ihre

Hannelore Eichenseher
2. Bürgermeisterin



Liebe Leserinnen und Leser,

der Rekordsommer 2018 hat die vergangenen Monate bestimmt – auch in der Marktgemeinde Altmannstein. Während die Kinder die lang anhaltende Hitzewelle in den Ferien mit Vorliebe im Freibad genossen, konnte man bei den Bauern einige Sorgenfalten sehen. Ende August fiel dann endlich der von ihnen lang ersehnte Regen, die Temperatur sank und die Natur kann sich nun von den heißen Sommerwochen erholen. Jetzt naht der Herbst und mit ihm kommt der Schuljahresbeginn.

Nach dem großen Erfolg der Premiere im Vorjahr starten die Schüler der Abschlussklassen an der Ignaz-Günther-Mittelschule auch heuer wieder mit der „Azubi-Börse – mal anders“ ins neue Schuljahr. Gewerbevereinsmitglieder, die zum Ausbildungsjahr 2019/20 Verstärkung suchen, stellen hier die Berufe, die man bei ihnen erlernen kann, vor. Mit dieser Veranstaltung macht sich der Gewerbeverein für die Ausbildung vor Ort stark. Doch nicht nur die Betriebe, auch die Schüler profitieren. Sie lernen spannende Berufe kennen und können direkt Rückfragen stellen.

Darüber hinaus hat der Gewerbeverein Altmannstein schon die nächste Gewerbechau im Blick. Hier gilt es viel vorzubereiten und zu planen. Bei der Neuauflage 2019 werden sich die ansässigen Unternehmen wieder den Altmannsteinern und allen Gästen aus der Region vorstellen und einen Überblick über ihre vielfältigen Leistungen geben. Auch ein Bürgerfest wird es wieder geben und beliebte Programmpunkte wie das Entenrennen des

Lions Clubs und der Wettbewerb „Das beste Dorf“ dürfen natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Nicht nur die Azubi-Börse und die Gewerbechau haben sich bewährt, sondern auch unsere „Schambachtaler“. Die praktischen Gutscheine können vor Ort gekauft werden und bieten sich als vielseitig einsetzbares Geschenk für alle Heimatverbundenen an. Mit ihnen kann bei allen teilnehmenden Gewerbevereinsmitgliedern bezahlt werden. Inzwischen sind so viele Schambachtaler ausgegeben, dass ein Nachdruck nötig wurde. Bei dieser Gelegenheit hat unsere „Lokalwährung“ ein neues, frisches Layout bekommen. Dieses können Sie auf der Seite 30 sehen. Und wenn Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 62 lösen, können Sie mit etwas Glück sogar Schambachtaler gewinnen!

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Herbst!

Ihr

Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender Gewerbeverein Altmannstein



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
084 21/70-295

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmanntein, 094 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 09-0

Amtsgericht,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Anmeldung zur
Eheschließung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt, Dienststelle
Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Bauangelegenheiten
Rathaus, 094 46/90 21-13, -14

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7,
85049 Ingolstadt, 08 41/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
08 41/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
094 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6,
85290 Geisenfeld, 084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
084 21/9 8990

**Gewerbebeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 084 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
08 41/3 06-0

Meldebescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
084 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätter Straße 3,
92339 Beilngries, 084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a,
85072 Eichstätt, 084 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Spenden-
bescheinigungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband
Altmanntein, Taubental 1,
Altmanntein, 094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt, 08 41/37 05-0

Wohngeld,
Rathaus, 094 46/90 21-18

► Öffnungszeiten der Gemeinde Altmanntein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr ◀



Bestattungen Adamczyk

Tradition mit Würde seit 1987

Alle Bestattungsarten • Überführungen weltweit • Tag und Nacht dienstbereit • Bestattungsvorsorge

Kelheim Ludwigstr. 8 • **24 Std-Tel 09441 2251**

Tettenwang Schulstr. 12 • **24 Std-Tel 09446 561**

Riedenburg Mühlstr. 20 • **24 Std-Tel 09442 9069640**



Wartungspersonal für das Leichenhaus Altmannstein gesucht

Der Markt Altmannstein sucht ab dem 1. 11. 2018 eine zuverlässige Wartungsperson für das Leichenhaus in Altmannstein als Nachfolger/-in für Frau Fröhlich. Zu den Arbeiten gehört die Wartung und Reinigung des Leichenhauses einschließlich Läuten bei Aussegnungen und Beerdigungen.

Interessierte Personen werden gebeten, sich umgehend mit der Marktverwaltung Altmannstein, Tel. 0 94 46/9 02 10 in Verbindung zu setzen.

H. Eichenseher, 2. Bürgermeister

Stimm- bzw. Wahlbezirke der Landtags- und Bezirkswahl

Für die am 14.10.2018 stattfindende Landtags- und Bezirkswahl werden folgende Stimm- bzw. Wahlbezirke gebildet und Abstimmungsräume festgelegt:

Stimm-/Wahlbezirk	Abstimmungsraum
1 Altmannstein	Bürgersaal
2 Hagenhill	Gasthof Wild
3 Hexenagger	Feuerwehrgerätehaus
4 Laimerstadt	Sportheim Ried
5 Mendorf	Dorfgemeinschaftshaus
6 Neuenhinzenhausen	Feuerwehr-Schulungsraum
7 Pondorf	Schule
8 Sandersdorf	Schule
9 Schafshill	Feuerwehrgerätehaus
10 Schamhaupten	Feuerwehrgerätehaus
11 Steinsdorf	Dorfgemeinschaftshaus
12 Tettenwang	ehemalige Schule
13 Winden	Feuerwehr-Mehrzweckraum
21 Briefwahlvorstand	Sitzungssaal im Rathaus

Bekanntmachung

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen.

Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt. Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 18.10.2018
 Donnerstag, 15.11.2018
 Donnerstag, 06.12.2018

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Markt Altmannstein
 Norbert Hummel
 1. Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

 **Telefon-Notruf 112**  **Integrierte Rettungsleitstelle**

Klinik Kösching
 Krankenhausstraße 19,
 85092 Kösching
 ☎ Tel. 0 84 56/71-0

Goldbergklinik Kelheim
 Traubenweg 3,
 93309 Kelheim
 ☎ Tel. 0 94 42/7 02-0

Klinikum Ingolstadt
 Krumenauerstraße 25,
 84049 Ingolstadt
 ☎ Tel. 08 41/88 00

**Allgemeinarzt
 Markus Ott**
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 ☎ Tel. 0 94 46/6 84

**Allgemeinärzte
 Dres. Sabine und
 Michael Würdehoff**
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 ☎ Tel. 0 94 46/12 84

 **Ärztl. Bereitschaftsdienst**  **116 117**
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

**Physiotherapeutische
 Praxis Helmut Bauer**
 Am Marktplatz 8
 93336 Altmannstein
 ☎ 0 94 46/91 85 37

**Physiotherapeutische
 Praxis Jörg Müller**
 Bahnhofstraße 8
 93336 Altmannstein
 ☎ 0 94 46/91 87 20

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst 
 ☎ 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/23 23

Zahnärztlicher Notdienst 
 In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**
 Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/10 41

 **Apothekennotdienst**  **0800/0022833**
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/21 11

 **Polizei 110**
www.polizei.bayern.de

 **Feuerwehr 112**
www.feuerwehr.de

 **Postagentur Altmannstein** ☎ 0 94 46/12 15
 Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

Abfall-Trennung korrekt vornehmen

Appell des Landratsamtes: Bitte keinen Restmüll in die Papiertonne geben

In den vergangenen drei Wochen fanden sich in den Papiertonnen des Landkreises Eichstätt vermehrt Plastiksäcke mit Restmüll und Speiseresten, sogar benutzte Windeln. „Diese Vorfälle sind nicht nur ärgerlich und für die Sortierer eine Zumutung, sondern verursachen auch große Probleme bei der Verwertung der Rohstoffe“, erläutert Fachbereichsleiterin Kathrin Husterer. Die Mitarbeiter an der Sortieranlage weiterten sich bereits weiterzuarbeiten. Die Abfallwirtschaft bittet alle Bürgerinnen und Bürger dringend, sortenrein und getrennt zu sammeln: „In die Papiertonne gehören ausschließlich Papier und Kartonagen. Hinein darf kein Restmüll, keine Küchen- und Speisereste, keine Plastiksäcke aller Art, keine Kleidung, keine Inkontinenzartikel, kein verschmutztes Papier wie etwa benutzte Küchentücher und Taschentücher, kein Brotzeitpapier, kein fettverschmutztes Papier, kein Kohlepapier, kein Selbstdurchschreibepapier, kein Pergamentpapier, keine alten Tapeten, kein Kunststoff- und aluminiumbeschichtetes Papier von Milch- und Safttüten und auch keine Folien“, betont Husterer.

Papier ist ein wichtiger Wertstoff, der vermarktet wird und als wichtige Einnahme für den Landkreis auch zum Erhalt der niedrigen Müllgebühren beiträgt. Im Landkreis sind überall ausreichend große Restmülltonnen vorhanden, welche eine ordnungsgemäße Entsorgung des Restmülls ermöglichen. Der Verwertungsweg des Altpapiers erstreckt sich übrigens von der Sammlung in der Papiertonne hin zu einer Anlage, in der die einzelnen Papiersorten von Mitarbeitern per Hand sortiert und recycelt werden, bevor daraus neue Zeitungen und Pappkartons produziert werden können. „Wir vermuten bei den aktuellen Vorfällen jetzt keinen Vorsatz, sondern Fahrlässigkeit. Aber die dadurch entstehenden Probleme sind immens“, betont auch Kreiskämmerer Thomas Netter. Die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft bitten alle Landkreisbürger, sortenrein und getrennt zu sammeln, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Papier ist ein wichtiger Rohstoff, der nicht zusammen mit Restmüll verbrannt werden soll. An die Unternehmen ergeht die dringende Bitte, auch Putzkräfte anzuweisen, den Müll ordnungsgemäß zu trennen.

Kleider-Börse Altmannstein:

Wir haben unser Angebot auf Herbst- und Winterkleidung umgestellt.

Besuchen Sie uns doch in der Kleiderbörse. Stöbern Sie im gut erhaltenem Sortiment von Kinder-, Damen- und Herrenkleidung.

So manches Schnäppchen macht Freude und jeder Euro wird für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde verwendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Kleiderbörse Altmannstein

Die Kleider-Börse öffnet samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 22.09.2018
 Samstag, 06.10.2018
 Samstag, 20.10.2018
 Samstag, 03.11.2018
 Samstag, 17.11.2018
 Samstag, 01.12.2018
 Samstag, 15.12.2018
 Samstag, 29.12.2018

Mittwoch, 26.09.2018
 Mittwoch, 10.10.2018
 Mittwoch, 24.10.2018
 Mittwoch, 07.11.2018
 Mittwoch, 21.11.2018
 Mittwoch, 05.12.2018
 Mittwoch, 19.12.2018

Wertstoffhof Altmannstein

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
 Samstag 09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–13.00 Uhr



Bis November hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmannstein: 094 46/91 00 25
Kläranlage Altmannstein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI



KARL BUCHNER
GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
 MITTERSTEIGWEG 12
 TEL. 084 03/2 50
 karlbuchner@arcor.de





Dank zum Abschied: Markus Greiner aus Pondorf war seit März 2000, also insgesamt 18 Jahre lang, als Feldgeschworener in Pondorf tätig. Bürgermeister Norbert Hummel bedankte sich mit einem kleinen Geschenk für den langjährigen Einsatz.

Foto: az

Der Landkreis Eichstätt unterstützt die häusliche Pflege

Pflegebedürftige haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen (z.B. Inkontinenzartikel). Der Landkreis Eichstätt hat daher zur Unterstützung der häuslichen Pflege einen Sozialetat eingerichtet. Daraus wird die Ausgabe von 18 kostenlosen Restmüllsäcken pro Jahr an den betroffenen Personenkreis finanziert. Die Säcke können zusammen mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Diese Leistung des Landkreises wird nur auf Antrag gewährt. Das Antragsformular ist unter <https://www.landkreis-eichstaett.de/landratsamt/abfallwirtschaft-und-entsorgung/abfallberatung/> hinterlegt. Der Vordruck kann auch beim Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Sachgebiet Soziales und Senioren und bei der jeweiligen Gemeinde angefordert werden. Die Entgegennahme des Antrags und die Ausgabe der Säcke erfolgt bei der jeweils zuständigen Gemeindeverwaltung (Wohnsitz der pflegebedürftigen Person).

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause

und

- 2a. die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5

oder

- 2b. die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz.

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen. Pflegefälle in Einrichtungen wie Alten- oder Pflegeheimen werden nicht gefördert.

Bei Fragen zu den Anspruchsvoraussetzungen erteilt Frau Albrecht vom Sachgebiet Soziales und Senioren unter der Telefonnummer 08421/70-219 Auskunft.

Eichstätt, im August 2018

Für die Ortsteile Hexenagger, Pondorf und Sandersdorf werden dringend ab sofort Feldgeschworene als Helfer bei Vermessungen gesucht.

Interessierte Personen sollen sich bitte mit der Marktgemeindeverwaltung Altmannstein, Herrn Gerwin Hallermeier, unter der Rufnummer 09446/9021-14 in Verbindung setzen.

Pflicht zum Rückschnitt überhängender Zweige und Sträucher an öffentlichen Straßen und Wegen



Die Gemeinde Altmannstein weist darauf hin, dass Bäume, Hecken und weitere Bepflanzungen so gepflegt werden müssen, dass Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt werden.

Foto: Colourbox

Die Gemeinde Altmannstein weist darauf hin, dass Bäume, Bepflanzungen und Hecken so zu pflanzen und zu pflegen sind, dass Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt werden. Gemäß gängiger Rechtsprechung und § 32 Absatz 2 der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) muss nach der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht über öffentlichen Fahrbahnen stets ein sogenanntes Lichtraumprofil von 4,50 Metern Höhe und über Geh- und Radwegen ein Lichtraumprofil von 2,50 Metern gewährleistet sein. Bis zu dieser Höhe müssen die Straßen und Wege also frei sein.

Zum Hintergrund: Zum Schutz von Eigentum und Besitz sowie Leib und Leben von Menschen muss auf die Verkehrssicherungspflicht geachtet werden. Konkrete Gefahren durch Bepflanzungen können beispielsweise entstehen, wenn Fußgänger die Fahrbahn betreten müssen, Radfahrer durch überhängende Zweige verletzt oder Autos verkratzt werden. Tief hängende Zweige über den Straßen können außerdem verhindern, dass Lkws die Straße sicher nutzen. Bereits wenn eine hinreichende Wahrscheinlichkeit vorliegt, dass es in überschaubarer Zukunft zu einer Schädigung der Gesundheit von Personen oder Beschädigung von Sachen kommen kann, besteht die Pflicht zum Rückschnitt des Bewuchses.

Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass über die Grundstücksgrenze hinausragender Bewuchs eine unzulässige Sondernutzung des öffentlichen Grundes darstellt. Die Gemeinde Altmannstein bitet daher alle Grundstückseigentümer, Bäume und Sträucher zum öffentlichen Straßengrund hin zu überprüfen und, sofern nötig, unverzüglich einen Rückschnitt der entsprechenden Gewächse selbst vorzunehmen oder zu veranlassen. Das Schnittgut kann in der gemeindlichen Kompostieranlage zu den üblichen Öffnungszeiten entsorgt werden.

Bürgerversammlungen 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, in den nächsten Wochen finden folgende Bürgerversammlungen statt:

- Sonntag, 21.10.2018 um 19.00 Uhr
Altmannstein, Gasthaus Neumayer
- Freitag, 26.10.2018 um 19.30 Uhr
Pondorf, Gasthaus Bacherl
- Samstag, 27.10.2018 um 19.00 Uhr
Berghausen, Gasthaus Pickl
- Sonntag, 28.10.2018 um 10.00 Uhr
Schamhaupten, Pfarrheim
- Sonntag, 28.10.2018 um 19.00 Uhr
Neuenhinzenhausen/Sollern, Gasthaus „Zur Klausen“
- Samstag, 03.11.2018 um 20.00 Uhr
Hagenhill, Gasthaus Wild
- Sonntag, 04.11.2018 um 10.00 Uhr
Mendorf, Dorfgemeinschaftshaus
- Sonntag, 04.11.2018 um 19.30 Uhr
Winden, FW-Mehrzweckraum
- Samstag, 10.11.2018 um 19.30 Uhr
Tettenwang, Gasthaus Michael Forster
- Sonntag, 11.11.2018 um 10.00 Uhr
Sandersdorf, Gasthaus Schlagbauer
- Sonntag, 11.11.2018 um 19.30 Uhr
Thannhausen/Schafshill, Pfaller Albert in Thannhausen
- Freitag, 16.11.2018 um 19.00 Uhr
Hexenagger, Gasthaus Schmid
- Samstag, 17.11.2018 um 19.30 Uhr
Laimerstadt/Ried, Sportheim
- Sonntag, 18.11.2018 um 19.30 Uhr
Steinsdorf, Dorfgemeinschaftshaus
- Mittwoch, 28.11.2018 um 14.00 Uhr
Seniorenbürgervers., Gasthof Schlagbauer, Sandersdorf

Ich darf Sie hierzu recht herzlich einladen.

Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Zahlreiche Leserinnen und Leser haben sich an das Kreuzworträtsel in der letzten Ausgabe herangewagt und das Lösungswort – „Dorfgemeinschaftshaus“ – herausbekommen. Aus allen richtigen Einsendungen hat die Glücksfee drei Gewinner gezogen. Diese erhielten Ende August im Friseursalon „Thaïresa“ in Altmannstein aus den Händen von Theresa Perras, Vorstandsmitglied im Gewerbeverein Altmannstein, ihre Preise. Schambachtaler im Wert von 100 Euro erhielt Giselinde Mrosek aus Altmannstein (vorne Mitte), Schambachtaler im Wert von 50 Euro gewann Frank Mittag aus Offendorf, dessen Frau die Gutscheine in Empfang nahm (rechts), und Schambachtaler im Wert von 30 Euro gingen an Rudberta Gschwilm aus Altmannstein (links). Mit den praktischen Gutscheinen können die Gewinner bei allen teilnehmenden Mitgliedern des Gewerbevereins einkaufen. Auch in dieser Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers gibt es wieder Schambachtaler zu gewinnen, das Kreuzworträtsel finden alle Knobelfreunde wie gewohnt ganz hinten im Heft.

Foto: az

Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
Marktplatz 4
93336 Altmannstein
Tel.: 09446/9021-0
Fax: 09446/9021-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)



Bürgermeister Norbert Hummel und Geschäftsleiter Manfred Zipfel verabschiedeten zum August 2018 die langjährige Reinigungskraft im Rathaus Altmannstein Manuela Klützmann und dankten ihr mit einem kleinen Präsent.

Foto: az

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Melden Sie sich bei uns! Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:

Margit Regner

Tel. 0841/9666-638 · margit.regner@iz-regional.de

Terminkalender des Marktes Altmannstein

Sonntag, 2. September

► **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 3. September

► **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum, Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Freitag, 7. September

► **Open Air „Heimspiel“**, 18.00 Uhr, Wir feiern die Heimat–Wir feiern die Region – und die Bands, die bei uns zu Hause sind, Ort: Sportplatz Steinsdorf, Seeweg, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Steinsdorf

HIGHLIGHT

Samstag, 8. September

► **Weinfest in Pondorf**, Veranstalter: Pfarrgemeinderat Pondorf
 ► **Bayerischer Abend**, 18.00 Uhr, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Steinsdorf, Hohenwartstraße 4 a, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Steinsdorf

HIGHLIGHT

Sonntag, 9. September

► **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Freecross-Altmühltal
 ► **Großer Familientag mit Donikkl, Hüpfparcours und Radl-Ralley**, 12.00 Uhr, Ort: Sportplatz Steinsdorf, Seeweg, 93336 Altmannstein, Eintrittspreise/Gebühr: Noch nicht bekannt, keine Anmeldung erforderlich. Veranstalter: Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Steinsdorf

HIGHLIGHT

Montag, 10. September

► **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 12. September

► **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, 13.00–17.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Donnerstag, 13. September

► **Monatstreffen Seniorenclub Altmannstein**, 14.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Altmannstein

Samstag, 15. September

► **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: Altmannstein, 11.00 Uhr Grashausen beim Kircherl, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 16. September

► **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 17. September

► **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 23. September

► **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 24. September

► **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 29. September

► **Holzalarm in Pondorf**, 20.00–24.00 Uhr, Ort: Eventhalle Ludwig Knitl, Neustädter Str. 3, 93336 Altmannstein, Eintrittspreise/Gebühr: 5.00 Euro, Veranstalter: KLBJ Pondorf

HIGHLIGHT

Sonntag, 30. September

► **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Mittwoch, 3. Oktober

► **Volkswandertag in Pondorf**, 09.00–18.00 Uhr, Veranstalter: SV 66 Pondorf

Samstag, 6. Oktober

► **Weinfest in Schamhaupten**, 19.00–24.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Schamhaupten, S.-Georg-Str. 19, Veranstalter: FFW Schamhaupten

Sonntag, 7. Oktober

► **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Mittwoch, 10. Oktober

► **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, 13.00–17.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Donnerstag, 11. Oktober

► **Monatstreffen Seniorenclub Altmannstein**, 14.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Altmannstein

Samstag, 13. Oktober

► **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr, Gehzeit ca. 3,5 Std., Treffpunkt: Altmannstein, 11.00 Uhr Riedenburg–Großparkplatz, Austraße, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 14. Oktober

► **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Donnerstag, 18. Oktober

► **Seniorenclub Altmannstein**, Rosenkranzandacht, 14.00–15.00 Uhr, Veranstalter: Seniorenclub Altmannstein

Sonntag, 21. Oktober

► **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Freecross-Altmühltal



Reisen 2018:

Saisonabschluss Mosel	28.–30.09.2018	3 Tg.	325,00 €
Saisonabschluss Dalmatien	03.–07.10.2018	5 Tg.	495,00 €
Wellness in Abano Terme	11.–18.11.2018	8 Tg.	660,00 €

Voranzeige:

16. Dezember 2018 – Bartholomä-Weihnacht mit Weihnachtsgeschichte, 4-Gänge-Essen und Busfahrt

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Bäumli Reisen GmbH & Co. KG
 Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011
 E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

Sonntag, 28. Oktober

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Donnerstag, 8. November

- ▶ **Monattreffen Seniorenclub Altmannstein**, 14.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Altmannstein

Samstag, 10. November

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: Altmannstein, 11.00 Uhr Neuses bei der Kirche, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 14. November

- ▶ **Monattreffen Seniorenclub Sandersdorf**, 13.00–17.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Freitag, 16. November

- ▶ **Comedy „Zeit is a Matz !“ Da Huawa, da Meier und i**, 20–24 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1, Eintrittspreise/Gebühr: 23,50 Euro zzgl. VVGeb., Abendkasse 26,00 Euro, Veranstalter: TSV Altmannstein

HIGHLIGHT**Freitag, 23. November, bis Sonntag, 25. November**

- ▶ **Altmannsteiner Wintermarkt**, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

HIGHLIGHT**Samstag, 24. November**

- ▶ **Watt-Turnier der FFW Sandersdorf**, Ort: Schlossgaststätte Sandersdorf, Landshuter Str. 8, 93336 Altmannstein, Veranstalter: FFW Sandersdorf

Montag, 26. November

- ▶ **Fackelwanderung Hexenagger**, 16.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Hexenagger, Talstr. 15 a, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Ansprechpartner: Hürdler Paul, Hexenagger

Sonntag, 2. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier mit'm Keller Steff**, 16.30 Uhr, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Steinsdorf, Hohenwartstraße 4 a, 93336 Altmannstein, Eintrittspreise/Gebühr: 20.00 Euro, Veranstalter: Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Steinsdorf

HIGHLIGHT**Donnerstag, 6. Dezember**

- ▶ **Advents- und Weihnachtsfeier Seniorenclub Altmannstein**, 14.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Altmannstein

Samstag, 8. Dezember

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: Altmannstein, 11.00 Uhr, Großparkplatz beim Maibaum, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 12. Dezember

- ▶ **Monattreffen Seniorenclub Sandersdorf mit Weihnachtsfeier**, 13.30–17.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Samstag, 15. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier der FFW Sandersdorf**, 19.00–00.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Sandersdorf, Am Görzenberg, 93336 Altmannstein, Veranstalter: FW Sandersdorf

Sonntag, 16. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier Siedlergemeinschaft Sandersdorf**, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf

Samstag, 22. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier TSV Altmannstein**, 19.00–24.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, Veranstalter: TSV Altmannstein

ALFONS KRAUS

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • WÄRMEPUMPEN

Wir suchen ab sofort einen/eine

Kundendiensttechniker/-in

und

**Anlagenmechaniker/-in
für Sanitär-, Heizungs-
und Klimatechnik**

und

**Reinigungskraft auf Stunden-
basis für Freitagnachmittag
oder Samstagvormittag**

Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:

Alfons Kraus GmbH

z. Hd. Robert und Stefan Kraus

Am Steinbuckel 4a · 93336 Tettenwang

info@heizung-kraus.com · www.heizung-kraus.comFür Fragen stehen wir unter
094 46/12 87 gerne zur Verfügung.**Natürliche Ziegelbaustoffe
für Ihr Zuhause**

Schaffen Sie sich mit unseren innovativen Ziegelprodukten ein Zuhause in dem Sie sich rundum wohl fühlen. Dank unseres umfangreichen Sortiments, haben wir für jede bauliche Herausforderung den passenden Stein. Zum Beispiel:

**Thermopor TV 9**

Gefüllt mit Steinwolle für perfekten Schallschutz im Geschosswohnungsbau.

Ziegelwerk Turber GmbH
Riedenburger Str. 25
85104 Pförring
Tel. (0 84 03) 92 94-0www.turber.de

Mitgliederauflistung des Gewerbevereins Altmanntein

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühlal, Vertrieb von Fitnessgeräten, Rupert Schmidt, Rehsteig 14, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 094 42/9 06 75 15, rupert@ganzheitlich-laufen.de

Forscht Hören und Sehen, Augenoptik & Hörgeräteakustik, Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmanntein, 094 46/91 80 71, altmanntein@forscht.net, www.forscht.net

Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler, Riedenburg Straße 6, 93336 Altmanntein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de

Fitnessstudio by Oliver Riess, Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg, 094 42/20 20, studio@or-fitness.de

Naturheilpraxis Gabi Stark, Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1, 93336 Schamhaupten, 01 70/8 36 80 10, info@naturheilpraxis-gabistark.de

Wellness- und Transformationstherapeutin Anja Henk-Vlk, Hölzweg 8, 93349 Mindelstetten, vlk.anja@yahoo.de

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Banzer, Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmanntein, 094 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de

Raiffeisenbank Altmanntein, Mathias Hruza, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmanntein, 094 46/9 02 00, mathias.hruza@raiba-riedenburg.de, www.raiba-riedenburg-lobsing.de

Kreissparkasse Kelheim (Geschäftsstelle Altmanntein), Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmanntein, 094 46/91 10 00, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de, www.kreissparkasse-kelheim.de

Steuerkanzlei Sandra Mühl, Brauhausstraße 3 a, 92339 Beilngries, 084 61/7 00 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

Steuerberatung Bernhard Winkler, Forststraße 12 a, 93336 Altmanntein/Steinsdorf, 08 41/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

DIENSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH, Alexander Dohn & Monika Frey, Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg, 094 42/92 06 10, info@dohn.de, www.dohn.de

Donau Immobilien GmbH, Adolf Krauser, Arbostraße 28, 85055 Ingolstadt, 0841/85770, info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

GrasMedia Kreativbüro, Jens-U. Gras, Neustädter Straße 1, 93336 Altmanntein/Pondorf, 084 68/8 04 91 60, info@grasmedia.com, www.grasmedia.com

Hecker Handels GmbH, Andreas Hecker, Am Steinbuckel 3, 93336 Altmanntein, 094 46/73 13, a.hecker.blatt-gh@t-online.de

Veit Gabriele, Grafik, Layout, Gestaltung und Textiles, Am Limes 11, 93336 Altmanntein/Hagenhill, 094 46/9 19 30 31, gabriele.veit@t-online.de

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR, Katrin und Sonja Riedel, Riedenburg Str. 11, 93336 Altmanntein, 09446/1421, eugen.riedel@t-online.de

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K., Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de, www.holzmarkt-riegelsberger.de

Raumausstattung Sieber, Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5, 93336 Altmanntein/Schamhaupten, 094 46/3 43

Max Zwickl e.K., Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmanntein, 094 46/3 05, h.vasall@t-online.de

Erdbau Franz, Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2, 93336 Altmanntein/Hagenhill, 094 46/73 99, juliafranz96@web.de

Lagerhaus L. Koch, Helmut Koch, Bahnhofstraße 35, 93336 Altmanntein, 094 46/12 00, www.koch-altmanntein.de

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“, griechisches Restaurant, Kostas Koleoglou, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmanntein, 094 46/91 88 58

Diana's Schmankerltaxi, Diana May-Klotsch, Marienplatz 1, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, info@dianas-schmankerltaxi.de, 094 46/9 19 55 80, www.dianas-schmankerltaxi.de

Gasthaus „Zur Klause“, Heinrich Faulstich, Am Steinertal 6, 93336 Altmanntein/Sollern, 01 51/42 31 17 99, zur-klause-sollern@web.de

„Zur alten Brauerei“, Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 094 91/95 46 66

Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sebastian Forster, Hauptstraße 14, 93336 Altmanntein/Tettenwang, 094 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

Schlossbrauerei „de Bassus“, Martin Heiß, Nürnberger Straße 13, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 094 46/90 29 30, info@de-bassus.de, www.de-bassus.de

Landgasthof Neumayer, Max Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmanntein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de

Schlagbauer GmbH, Georg Schlagbauer, Marienplatz 10, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 094 46/12 36, g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid, Gabriele Schmid, Talstraße 16, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 094 42/13 22

Landgasthof Wild, Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmanntein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

Kochschule „Kostprobe“, Kochkurse, Teamevents & Genussclub, Ulrike Baer, Kelheimer Straße 2, 93336 Altmanntein/Pondorf, 01 77/4 10 10 59, info@kostprobe-bayern.de, www.kostprobe-bayern.de

HANDWERK

Metallbau Robert Betz, Berghausen 42, 93336 Altmanntein, Tel. 01 70/2 77 81 22

Bucher + Kelch GmbH, die Experten für Haus und Garten, Bachstraße 11, 85104 Pförring/Ettling, 084 03/20 93 63, info@bucher-kelch.de, www.bucher-kelch.de

Bauunternehmen Eichense e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmanntein, 094 46/12 07

Altmannteiner Gold- und Silberschmiede, Stefan Fauner, Riedenburg Str. 1, 93336 Altmanntein, 094 46/9 18 25 60

Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann, Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Straße 24, 93336 Altmanntein/Schamhaupten, 094 46/24 06, info@geiger-thumann.de

Malerbetrieb Kaindl, Willibald Kaindl, Biber 4, 93336 Altmanntein, 094 66/13 52

W. Klein GmbH, Bad-Fliesen-Heizung-Solar, Wolfgang Klein, Installateur, Nußhausen 4, 93339 Riedenburg, 094 42/9 19 90, info@bad-klein.de

Kobler Gas-Wasser-Heizung GmbH & Co. KG, Kai Kobler, Bahnhofstraße 2, 93336 Altmanntein, 094 46/91 01 83, info@kaikobler.de

Schreiner im Schloss, Manfred König, De-Bassus-Straße 3, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 094 46/91 09 62, www.schreiner-iim-schloss.de

Kalkbrennerei Körndl, Robert Körndl, Am Schlossberg 7, 93336 Altmanntein, 094 46/27 24, info@holzalkbrennerei-koerndl.de

Friseursalon Kreuzer, Jürgen Kreuzer, Riedenburg Straße 3, 93336 Altmanntein, 094 46/13 13, yogi.kreuzer@web.de

Besenbinder Hans Küsters, Hauptstraße 6, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 094 46/90 68 66, ikuester@hotmail.de

Mack Fenster und Türen, Marina Mittermeier, Gartenstraße 3, 86706 Weichering, 084 54/9 15 93 15

Friseursalon „Thairesa“, Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37, 93336 Altmanntein, 094 46/3 48, info@thairesa.de, www.thairesa.de

Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz, Michael Petz, Hagenhiller Straße 23, 93336 Altmanntein, 094 46/23 54, schreineripetz@t-online.de, www.schreineri-petz-michael.de

Schlosserei Pritschet, Peter Pritschet, Kirchenweg 7, 93336 Altmanntein/Pondorf, 084 68/2 40, peter.pritschet@t-online.de

Elektrotechnik Ramsauer, Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17, 93336 Altmanntein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de

Heizung-Sanitär-Solar Roth, Horst Roth, Hollerstraße 11, 93336 Altmanntein/Steinsdorf, 094 46/18 57

Schels GmbH, Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred Schels, Hagenhiller Straße 25, 93336 Altmanntein, 094 46/91 01 40, info@schels-holzbau.de, www.schels-holzbau.de

Malerfachbetrieb, Werner Schmid, Sonnenleite 11, 93339 Riedenburg, 094 42/5 73

Sanitärinstallation Schmidtnr, Markus Schmidtnr, Graf-Niklas-Straße 8, 93336 Altmanntein, 094 46/91 06 29, schmidtnr.m@t-online.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert, Stephan Schubert, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmdorf, 084 52/7 33 57, www.tts-schubert.de

Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH, Franz Tischner, Tassilostraße 4, 93336 Altmanntein, 094 46/23 98, www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH, Alemannenstraße 12, 85095 Kendorf, 084 66/9 51 10, wdf.info@wiegel.de

Friseur Haarglanz, Veronika Besel, Hofbauernfeld 6, 93336 Altmanntein, info@haarglanz-friseur.de

Malerfachbetrieb Eckerlein, Jens Eckerlein, Am Hang 18, 93336 Altmanntein, 094 46/3 27 00 39, maler@eckerlein.com

LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei, Andreas Grundei, Marienplatz 13, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

Metzgerei Kloiber, Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmanntein, 094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

Frischemärkte Kubitzky KG, Lothar Kubitzky, Galgenberg-ring 19, 93336 Altmanntein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de, www.edeka-kubitzky.de

Metzgerei Streitberger, Max Streitberger, Marktplatz 2, 93336 Altmanntein, 094 46/6 49

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG, Omnibusunternehmen, Gerhard Bäumli, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00, info@baeuml-reisen.de

Hengl-Reisen, Helmut Hengl, Holzweg 8, 93349 Mindelstetten, 084 03/13 32, hengl.reisen@t-online.de

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Rudzki GmbH, Waldemar Rudzki, Landshuter Straße 3, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 094 46/12 88, www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Busch, Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2, 85104 Pförring, 084 03/9 27 80, martin.busch@autohausbusch.de

Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen, Michael Faulstich, Rehsteig 79, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de

Autohaus Faulstich, Horst Faulstich, Riedenburg Straße 17, 93336 Altmanntein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de

Kfz-Lackiererei Kryschak, Waldemar Kryschak, Neuses 9, 93336 Altmanntein/Neuses, 084 68/2 58, lackiererei@kryschak.de

Autoservice + Landtechnik Schneider, Andreas Schneider, Berghausen 5, 93336 Altmanntein/Berghausen, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de

Autohandel Spragalla, Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 094 46/22 07, spragalla@t-online.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH, Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21, 93336 Altmanntein, Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmanntein, 094 46/91 03 82, info@wagner-kollerhof.de

SONSTIGES

Forstdienstleistung, Gerhard Euringer, Auf der Biber 8, 93336 Altmanntein, gerhard.euringer@web.de

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Thomas Gogl, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, 084 1/96 66-6 40, thomas.gogl@iz-regional.de, www.iz-regional.de

Gemeinde Altmanntein, Bürgermeister Norbert Hummel, Marktplatz 4, 93336 Altmanntein, 094 46/9 02 10, www.altmanntein.de

Kaufhaus Körndl, Hans-Bernhard Körndl, Riedenburg Straße 12, 93336 Altmanntein, 094 46/12 15, www.kaufhaus-koerndl.com

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing, 084 03/9 27 60, info@raibay.de

Geschenkboutique Schels, Birgit Schels, Riedenburg Straße 7, 93336 Altmanntein, 094 46/22 72, www.powershop11.de

Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a, 93336 Altmanntein/Tettenwang, 094 46/18 86, sonja.eberl@icm-agentur.de

Werbeglobus, Karl-Heinz Schneider, Kirchbuck 7, 85132 Rupertsbuch, werbeglobus@aol.com

Karla Werthammer, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmanntein, 094 46/91 07 10

EDV-Beratung Wolfsfellner, Roland Wolfsfellner, Pfarrer-Holz-apfel-Straße 40, 93336 Altmanntein/Mendorf, 094 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de



Elizabeth Elizondo



RIEGELSBERGER

GARTEN WELT

Gartenwelt
 Thomas Riegelsberger e.K.
 Ludwig-Riegelsberger-Platz 2
 93336 Hexenagger | Tel. 09442/1690
 www.riegelsberger.bayern

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-18 Uhr · Sa. 9 bis 16 Uhr

» Wir sind gerne für Sie da! «



Christoph Walter

Weber Gasgrill (inklusive Abdeckhaube) Nur solange Vorrat reicht

Spirit E0-210 449,- €		Spirit E310 (ohne Abb.) Premium Schwarz 799,- €	
Spirit E210 (ohne Abb.) Classic 479,- €		Genesis II E410 1.199,- €	
Spirit E310 (ohne Abb.) Classic Schwarz 599,- €		Holzkohle: Mastertouch pro, 57 cm mit Edelstahlrost 299,99 €	
Spirit E320 Classic Schwarz 699,- €		Q1200 mit Stand (ohne Abb.) 299,- €	
Spirit E210 - Original Schwarz 549,- €		Q2200 mit Rollwagen (ohne Abb.) 499,- €	
Spirit S210 - Premium Edelstahl 649,- €		Q3200 mit Rollwagen black 599,- €	

Alle Grills in unserem Lager abholbereit

Sichtblende Sibirische Lärche Rhombus

B 180 x H 180 cm	€ 199,00
B 90 x H 180 cm	€ 139,00
Edelstahlabdeckleiste	€ 39,99
Pfostenkappe Alu mit Dorn	€ 8,90
Pfosten 9 x 9 x 190 cm	€ 19,90
Befestigungsbeschlag 6er	€ 14,90

Gerätehaus CASA mit Anbau

28 mm Blockbohlen, Doppeltür + Anbau B 150 cm

0: B 270 x 220 cm	€ 749,-	€ 299,-
1: B 320 x 220 cm	€ 849,-	€ 299,-
2: B 320 x 270 cm	€ 949,-	€ 349,-
3: B 312 x 312 cm	€ 1099,-	€ 399,-

(B 190 cm)

Sichtblenden WPC

Holz-/Kunststoffmischwerkstoff in dunkelgrau, dunkelbraun und weißgrau, einfaches Stecksystem, z. B.

180 x 180 cm	€ 149,00
Pfosten 10 x 10 cm, inkl. Träger	€ 69,90

Keramik-Terrassenplatten

2-cm-Platte, auf Splitt oder Plattenlager verlegt

Museo 60 x 60 cm	statt 49,90 €/m ²	nur € 32,90/m²
Castello 50 x 100 cm	statt 59,90 €/m ²	nur € 39,90/m²

Feuerring

100 cm Classic, Höhe 100 cm

€ 1.895,-

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Napoleon Gasgrill

Rogue black 365 mit Sizzle Zone

€ 899,-

Hochbeet Lärche

Rustikale Sortierung, Höhe 72 cm

Größe	20 mm	26 mm	34 mm
160 x 80 cm	99,99 €	129,99 €	179,99 €
150 x 100 cm	99,99 €	129,99 €	179,99 €
180 x 80 cm	129,99 €	159,99 €	219,99 €
195 x 80 cm	174,99 €	199,99 €	249,99 €
295 x 80 cm		329,99 €	399,99 €

Stelzenturm Tobi 2

Fichte natur, Elementbauweise, B 190 x T 180 cm

Podesthöhe 120 cm	399,00 €
Podesthöhe 150 cm	499,00 €

Terrassenboden BPC

20 x 145 mm, Vollprofil, dunkelgrau, hellgrau oder dunkelbraun, 400 cm

€ 9,99 / lfm

Terrassenüberdachung Aluminium

Aktion: Terrassenüberdachung Aluminium mit Polycarbonat klar, 16 mm, 400 cm x 300 cm

€ 1.899,-

Aluminiumkonstruktion mit 8 mm Sicherheitsglas

Tiefe	400 cm	500 cm	600 cm	700 cm
250 cm	2.699,- €	2.999,- €	3.599,- €	4.099,- €
300 cm	2.799,- €	3.099,- €	3.699,- €	4.299,- €
350 cm	3.099,- €	3.499,- €	4.099,- €	4.699,- €
400 cm	3.699,- €	4.499,- €	5.199,- €	5.799,- €

Eine ereignisreiche Fahrt

Marktgemeinderäte besichtigen Bayern

Altmannstein/Ettal (waf) Eine Informationsfahrt haben am vergangenen Samstag die Mitglieder des Altmannsteiner Marktgemeinderates unternommen. Ziel war in diesem Jahr Ettal. Auf Bayerns Spuren besichtigten sie das Walchensee-Wasserkraftwerk, eine Schaukäserei sowie die bayerische Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königs- traum – Mythos Bayern“.

Schon zur Tradition seit der Gebietsreform gehört einmal im Jahr eine Informationsfahrt der Marktgemeinderäte und Ortssprecher mit ihren Partnern, um auch außerhalb der Fraktionsgrenzen und dem Sitzungssaal in persönlichen Gesprächen miteinander zu kommunizieren. Nachdem man im vergangenen Jahr nördlich nach Franken ins Weingebiet Rothenburg/Tauber fuhr, ging es in diesem Jahr zusammen mit den drei Bürgermeistern, Norbert Hummel, Hannelore Eichenseher und Josef Wagner ins südliche Oberland nach Ettal. Erstes Anlaufpunkt der Fahrt war das Erlebnis-Wasserkraftwerk Walchensee. Hier konnten die Teilnehmer das Informationszentrum und das historische Gebäude des Krafthauses auf eigene Faust erkunden. An verschiedenen Schau- und Kommunikationstafeln konnte man die Geschichte und die Zukunft des historischen Wasserkraftwerkes erfahren. Oskar von Miller verwirklichte seine Vision mit dem Bau eines Wasserkraftwerkes. So wurde es 1924, damals mit einer Leistung von 124.000 Kilowatt als eines der größten Wasserkraftwerke der Welt fertig gestellt. Auch heute gilt es noch mit rund 300 Millionen Kilowattstunden als eines der größten Hochdruckspeicherkraftwerke in Deutschland, mit acht Turbinen in sechs Rohren 200 Meter tief. Nachdem das Wasser seinen Dienst zur Stromerzeugung getan hat, fließt es in den Kochelsee. Mit Turbinenmodellen wurde in einer interaktiven Darstellung Wissenswertes zur Stromerzeugung vermit-



Die Landesausstellung war einer der Höhepunkte der Fahrt.

telt. Hier konnten sich die Kommunalpolitiker auch aktiv einbringen.

Weiter ging es dann ins etwa 30 Kilometer entfernte Ettal, in den Naturpark Ammergauer Alpen. Jetzt kam die nächste Information für den Gaumen der Reisenden. Es wurde eine Schaukäserei besichtigt, ganz nach dem Motto: erleben, probieren und genießen. Hier hatte man die Möglichkeit, allerdings aus Hygienegründen nur durch eine Glasscheibe, die Produktion von Käse live mitzerleben. Im Anschluss wurde in einem Film und von einer Fachkraft eine detaillierte Käseherstellung anschaulich mit der Verkostung von verschiedenen eigenen Käsesorten präsentiert. „A guada Kas wachst auf gesunde Wiesn“. 37 Bauern aus den Ammergauer Alpen haben sich zu einer Schaukäsereigenossenschaft zusammengeschlossen, um die frische Milch ihrer Kühe zu hochwertigen Milch- und Käseprodukten zu verarbeiten. Nach einer deftigen Käsebrötzeit oder Kaffee mit Käseku-

Offnungszeiten:
Mo. - Sa. 6-22 Uhr

CAR WASH
powered by KÄRCHER

UREIFEN UNTERBURGER
Grampersdorf/Beilngries

Im Schlott 2 · 92339 Beilngries/Grampersdorf
Tel. 0 84 66/90 44 79 · Telefax 90 45 37
kontakt@reifen-unterburger.de

Elektrotechnik Ramsauer

- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister
Bernhard Ramsauer**

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 094 46/9182 88

Fax 094 46/9182 89

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-

elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

chen ging es zu Fuß ins nahegelegene Kloster Ettal. Doch zuvor besuchte man noch die bayerische Landesausstellung: „Wald, Gebirg und Königtraum – Mythos Bayern“, welche zu den kulturellen Highlights des Freistaates Bayern zählt. In zwei Gruppen wurden die Gemeinderatsmitglieder mit ihren Partnern durch die Landesausstellung geführt. Vor 100 Jahren war das Ergebnis einer Revolution, dass Bayern zum Freistaat wurde. In dieser Ausstellung wollte man dem Mythos der Bayern auf der Spur sein. Über Bayerns Wälder (... und die Menschen dazu) begann die Führung. Bayern ist zu einem Drittel mit Wäldern bedeckt. Sehr interessant war das mystische Exponat, ein 13 Meter langer keltischer Einbaum, der 3.000 Jahre lang im Starnberger See verborgen war, sowie eine beinahe 600 Jahr alte Domgeige, welche aus dem Bauholz des Dachstuhls des Münchner Doms zum Klingen gebracht wurde. Sehr von Bedeutung waren für Bürgermeister Hummel und die Marktgemeinderäte die Schnitzereien von dem Altmannsteiner Künstler Ignaz Günter. Über die bayrischen Gebirge, die Alpen und „Unterwegs mit den Wittelsbachern“ ging es weiter zu den Königsschlössern.

„Ein König träumt“

König Ludwig II. präsentierte in einer Panoramashow seine berühmten Schlösser und Bauwerke und die weiteren Bauvorhaben, die er nicht mehr verwirklichen konnte. Zum Mythos Bayern gehören natürlich auch die Dörfer, Kirchen, Trachten, Volkfeste, Heimatbühnen wie die Oberammergauer Passionsspiele, Wirtshäuser, Biertempel, natürlich das bayerische Bier und die urbayerische Gemütlichkeit. Am Ende der Ausstellung konnten sich die Teilnehmer fotografieren lassen, um sich an einer großen bayrischen Bilderwand zu verewigen. Nun war die große Frage: Haben die Altmannsteiner Ihren Mythos Bayern gefunden? Natürlich durfte bei einer Fahrt nach Ettal der Besuch der Benediktinerabtei Kloster Ettal mit ihrer barocken Basilika nicht fehlen. Diese entstand im 18. Jahrhundert und wurde im 20. Jahrhundert erneuert. Heute leben noch 33 Benediktinermön-



Gruppenfoto in der Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königtraum. Mythos Bayern“ vor dem Pavillon mit den Königsschlössern von König Ludwig II., dem bayerischen Märchenkönig. Fotos: Waltinger

che in der Abtei. Trotz des ganztägigen Regenwetters war die Informationsfahrt der Altmannsteiner Bürgermeister, Marktgemeinderäte und Ortssprecher mit ihren Partnern wieder ein voller Erfolg. Absolutes Highlight, was viele der Teilnehmer bestätigten, war die Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königtraum. Mythos Bayern“. Hier konnte man noch einiges über Bayern und seinen Mythos erfahren. Etwas enttäuscht war Bürgermeister Hummel über die Teilnahme an der sehr interessanten und informativen Fahrt. Es nahmen insgesamt nur 28 Marktgemeinderäte samt ihren Partnern daran teil. Im kommenden Jahr, so das Gemeindeoberhaupt, strebe man eine Informationsfahrt wieder in eine Weingegend an.



KOCH

Ihr LandMarket

Alles für Tier, Garten, Haus und Hof

deuka



koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200

<p>Laubrechen Kunststoff oder Metall</p>  <p>ab 7,95 €</p>	<p>Erntekorb ab 7,95 €</p> 	<p>10% Rabatt</p> <p>Erden Dünger Torf</p> <p>Pflanzenschutz Anzucht-Erde Gartenkleingeräte Spaten – Rechen Bewässerung Blumengefäße Dekoartikel Gummistiefel Bekleidung</p> <p>für Mitglieder Gartenverein die bei uns gemeldet sind (nur gültig bei Vorlage Vereinskarte)</p>
<p>ECO-KOMPOSTER</p>  <p>450 ltr. 39,90 € 300 ltr. 29,90 €</p>	<p>Schubkarrensieb 100x60 cm 28,90€</p> 	<p>CEWE SOFORT-BILD-AUSDRUCK ab 0,29 €</p>
<p>Ascheeimer + Schaufel im Set 18,- €</p> 	<p>Herbst-Rasendünger Finale 27,80€ 15 kg 1kg€1,85</p> 	<p>GLS-Paketshop Versand ab 3,99 €</p>
<p>Für Infos und weitere Angebote nutzen Sie unsere Website</p>		<p>Annahmestelle Schuh- & Lederwerkstatt</p>
<p>Preise inkl. MwSt. pro Stück</p>		<p>Annahmestelle TEXTILREINIGUNG OBERHEMD AUF DEM BÜGEL, FRISCH GEWASCHEN UND GUT GEBÜGELT... AUSSER SEIDE UND VISKOSE 2,50</p>

Drei Tage Feiern zum Jubiläum

Festwochenende zu 10 Jahren DGH Steinsdorf begeistert alle Besucher

Steinsdorf (ied) Dass die Steinsdorfer nicht nur arbeiten, sondern auch genauso ausdauernd feiern können, haben sie beim vergangenen Festwochenende anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Dorfgemeinschaftshauses eindrucksvoll bewiesen. Für jeden sollte beim Festprogramm etwas dabei sein, so die Intention der neuen Führungsriege des Dachvereins. Richtete sich der Blick am Freitag noch manchmal sorgenvoll gen Himmel, kam die Sonne pünktlich zum Start um 18 Uhr zum Vorschein, um das ganze Wochenende zu bleiben.

Open Air „Heimspiel“ am Freitag

Eine große Party mit angesagter, frischer, frecher und bayerischer Musik von Eigengewächsen aus der näheren Umgebung mit drei unterschiedlichen Musikausrichtungen sollte der Abend werden. Wer schon zum Start um 18 Uhr da war, erlebte die Schambachtaler Blaskapelle in einer verstärkten Steinsdorfer Besetzung als gelungenen Einstieg in einen abwechslungsreichen Abend.

Die Saustoimusi aus Hepberg, die als Nächstes aufs Podium trat, begeistert einfach immer wieder durch ihre unbeschwerter fröhliche Art, Musik zu machen. Ganz egal, ob durch Tubapop oder anspruchsvolle Bläsertsätze, unterstützt durch Quetschn und E-Gitarre, erhalten die Lieder einen zünftigen bayerischen Touch und weil sie alle bekannt sind, sang und tanzte das Publikum nach kurzer Zeit mit.

Es folgte ein echtes Heimspiel für die Hundskrippln, denn schließlich sind die sieben Musiker der Truppe alle aus dem Altmannsteiner Raum. Zu Keyboard, Schlagzeug, Bass und Gitarre gesellen sich je nach Titel zwei Saxophone, ein Akkordeon und ein Tenorhorn oder eine Posaune. Wie groß die Fangemeinde der Band mittlerweile ist, zeigt sich darin, dass Titel wie „Geile Nacht“, „Ja oder Na“, „Biergarten“ oder „Bierfahrer“ mitgesungen wurden. Nach einer guten Stunde endete ein super Konzert mit tollem Sound und ansprechender Lichtshow, natürlich mit dem „Gloana Bauer“. Aus? Nein! D'Hundskrippln gaben noch drei Zugaben und das letzte Gitarrensolo ging in ein Feuerwerk über, das der Dachverein zur Feier des Tages spendiert hat.



Auch die Lichtshow war gelungen, hier sind D'Hundskrippln in mystisches Grün getaucht.

Einzelhandel von Baustoffen,
Malermaterial und Gerüstverleih

KÄNDL
WILLI

Biber 4 93336 Altmannstein

☎ 09446/1352 📄 09446/7287

Mobil: 0175/2050512

caritas

**HÄUSLICHE
PFLEGE &
TAGES PFLEGE**

**Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig**

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE-EINRICHTUNG KÖSCHING
- ESSEN AUF RÄDERN ■ HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
☎ 08456/9883-0



Und weil die Saustois bei ihrem anschließenden zweiten Auftritt nochmals richtig Gas gab, ging die Party bis weit über Mitternacht hinaus.

Heimatabend am Samstag

Ein ruhigerer unterhaltsamer Abend war die Idee für den Samstag. Der Abend zeigte auch, wie viele unterschiedlichen Talente in Steinsdorf vorhanden sind, die irgendwie alle einen Bezug zum Dorfgemeinschaftshaus haben.

Die ersten beiden Programmpunkte – die Schambachtaler Alphornbläser und die Schambachtaler Blaskapelle – fanden vor dem Haus im zum Biergarten umfunktionierten Vorplatz statt. Rita Kolbinger, Lena Mayer und Lea Kuffer unterhielten mit zwei Gitarren und einem Hackbrett als nächste Gruppe mit gmütlicher bayerischer Stubenmusi.

Das neue Führungsteam des Dachvereins nutzte den Abend, um ihren Vorgängern offiziell danke zu sagen. Bernhard Winkler, Max Binder, Anton Schmidt und Gitta Nunner wurden mit Partnern auf die Bühne gebeten und es gab Blumen für die Damen und Gutscheine zu einem gemeinsamen Krimidinner. Nach einem kurzen Grußwort von Bürgermeister Norbert Hummel folgte der nächste Programmpunkt – das mit Spannung erwartet Comeback der Heimatbühne. Eigens für den Heimatabend hatten die „Theaterer“ den Einakter „Die Traumhochzeit“ einstudiert. Das Publikum war begeistert und dankte den Mimen mit langanhaltendem Schlussapplaus. Nach einer weiteren Umbauphase war nun die Zeit der Musikgruppen gekommen.

Als erstes stieg die Band „Ned scho wieda“ in den Ring. Keyboarder Anton Bergmoser, Schlagzeuger Thomas Krug und Sängerin Vroni Bacherl hatten ein buntes Potpourri bekannter Schlagermelodien dabei. blieb noch ein Programmpunkt: „de Oidn Hundskrippln“, die, wie Bernhard Winkler sagte, schon mal für eine Karriere im betreuten Singen üben. Was sie aber dann an musi-



Bei der Ehrung der alten Vorstandschaft durch die neuen Vorstände wurde es kurzzeitig eng auf der Bühne. Fotos: Schmied

kalischem Feuerwerk abbrannten, zeigte, dass Winkler und seine Kollegen Alex Schilling und Erwin Lintl nichts verlernt haben. Nach kurzer Zeit war der Saal am Mitklatschen und Mitsingen. Der Refrain zu einem eigens komponierten Steinsdorflied wurde begeistert mitgesungen. Er heißt: „So is in Steinsdorf, mitten in Bayern, bei uns zöht die Freunschaft und mia hoitn zam. So is in Steinsdorf, mitn in Bayern, do mecht i bleibn, a ganz Leben lang.“

Sonntag: Gottesdienst, Frühschoppen und Kindernachmittag

Der Sonntag begann nach guter Tradition mit einem Dankgottesdienst im DGH und einem anschließenden Frühschoppen im Biergarten. Nachmittags wurde eine XXL-Hüpfburg aufgebaut und von den Kindern sofort in Beschlag genommen. Die Radrallye rund ums Dorf auf zwei unterschiedlich langen Strecken brachte die ganze Familie in Bewegung, denn alle wollten ja zum Höhepunkt, dem Auftritt des Donikkl-Trios, wieder zurück sein.

Was Neues fällig?



ROLLADEN + MARKISEN

ARNDT



Tel. 0841 9541-0

Siemensstraße 5, 85055 Ingolstadt

Mo.-Do. 8:30-12:00 + 14:00-17:00 Fr. 8:30-12:00

www.rolladen-arndt.de

Denkmal für den Zusammenhalt

Zehn Jahre Dorfgemeinschaftshaus Steinsdorf

Steinsdorf (ied) Normalerweise erlischt das dörfliche Leben, wenn ein Ort binnen Jahresfrist seine beiden Wirtschaften verliert und damit sieben aktive Vereine ihre Bleibe – nicht so in Steinsdorf. Kurzerhand wurde das alte Schulhaus zur Ersatzwirtschaft umfunktioniert und der Arbeitskreis Gemeinschaftsgebäude, der im Rahmen einer geplanten Dorferneuerung bereits existierte, fokussierte seine Arbeit auf den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses. Bürger und Vereine konnten sich mit einbringen. Der Bayerische Landessportverband und der Bayerische Sportschützenbund griffen dem SF Steinsdorf 95 e.V. und der Schützengesellschaft Tell Steinsdorf e. V. mit Zuschüssen und Darlehen für die Schaffung neuer



Mit dem schmucken Dorfgemeinschaftshaus haben die Steinsdorfer seit zehn Jahren wieder einen zentralen Treffpunkt und Veranstaltungsort im Dorf.

Sportstätten unter die Arme. Auch der Marktgemeinderat Altmannstein unterstützte ein Gesamtkonzept von Anfang an. Ein Dachverein sorgte für einen gerechten Interessenausgleich, organisierte den Schuldendienst mit allen Ortsvereinen und traf Vereinbarungen zum Betrieb – und das alles vor dem ersten Spatenstich. So konnte der Bauausschuss auf gesichertem Boden agieren.

Mit mehr als 20.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden stemmten die Steinsdorfer nicht nur ein Drittel der Baukosten, sondern ermöglichten auch eine Rekordbauzeit von weniger als zwei Jahren vom Spatenstich am 4. Oktober 2006 bis zur Einweihung am 14. September 2008. Nicht nur fast alle technischen Gewerke wie Heizung-, Sanitär- und Elektroinstallation, sondern auch der Innen- und Außenputz und die Maler- und Fliesenarbeiten wurden in Eigenregie erledigt. Bereits seit 2016 ist das Dorfgemeinschaftshaus schuldenfrei. Heute ist das Dorfgemeinschaftshaus „Ein Haus voller Leben“, ein Versammlungsort, der wieder dörfliches Leben in allen seinen Facetten ermöglicht und der allen Bürgern offensteht. Das Haus hat eine hohe Nutzungsfrequenz, die halbjährliche Abstimmung der Belegung sorgt für Planbarkeit. Ehrenamtliche Wirte sorgen dafür, dass keiner auf dem Trockenen sitzen muss. Nach dem Kirchenbrand 2017 zogen sogar die Gottesdienste ins Gemeinschaftshaus um, bis das Gotteshaus wiederhergestellt ist.



Ein Wirteteam sorgt dafür, dass bei Veranstaltungen, Gesellschaftsabenden und bei der Dämmererschoppenrunde am Sonntag keiner auf dem Trockenen sitzt – und das rein ehrenamtlich.

Fotos: Schmied



Entscheiden ist einfach.



kreissparkasse-kelheim.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Kreissparkasse Kelheim


DONAU
IMMOBILIEN GMBH

Seit 1989 Ihr Partner des Vertrauens in Sachen Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Adolf Krauser
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319



RESTAURANT DELPHI

Warme Küche bis 21.30 Uhr!

Wir sind im Urlaub
vom 20. August
bis einschließlich
2. Oktober 2018.

Ab dem 3. Oktober 2018
sind wir wieder für Sie da!

Jeden Mittwoch
Gyrostag
ab 17.00 Uhr
mit beliebiger Beilage **7,50 €**

Bahnhofstr. 1
93336 Altmannstein
Tel. 09446/918858

Geöffnet:
Montag – Samstag
17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag
11.00 – 14.00 u.
17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Tratner

Gastwirtschaft · Hofvermarktung



Kesselfleischessen

Freitag:

26.10./02.11./16.11./07.12./14.12

Samstag:

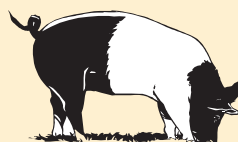
20.10./10.11./24.11./01.12.

Beginn jeweils

Freitag um 19.00 Uhr, Samstag um 11.00 Uhr

Nur mit vorheriger Anmeldung bis Dienstag vor dem jeweiligen Termin. Bei Gruppen ab 25 Personen weitere Termine nach Vereinbarung möglich. Änderungen vorbehalten.

Wir schlachten selbst und wursten frisch.



Besuchen Sie unseren Hofladen

Öffnungszeiten:

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Partyservice mit Zeltverleih (10 x 5 m)

Josef Tratner jun.

Perletzhofen 11 · 93339 Riedenburg

Telefon 09442-4279782

E-mail: hofvermarktung.tratner@web.de

Vogelmayer mit neuem Programm „Dahoam“

Bayerischer Musikkabarettist kommt nach Mendorf ins Dorfgemeinschaftshaus

Mendorf (e) Mit seinem vierten Programm steht der Vogelmay-er wieder auf den Bühnen Bayerns, wo er „Dahoam“ ist. So heißt auch das neue Programm des aus Funk und Fernsehen bekannten Musik-Kabarettisten aus Niederbayern. Das neue Programm verspricht wieder eine unterhaltsame Mischung aus Gesellschaftskritik, Heimatverbundenheit und Lachen bis zum Abwinken. Eben was für Hirn, Herz und Humor – wie man es vom Vogelmayer kennt.

„3 Akkorde + die Wahrheit“ – so lässt sich ein typischer Auftritt mit dem Geheimtipp der süddeutschen Kleinkunstszene gut beschreiben. Ein kurzweiliger Abend ist mit dem Vogelmayer immer garantiert. Ob sich der Abend zum typischen Kleinkunstabend oder gemütlichen Wirtshausabend entwickelt, hängt oftmals vom Publikum und natürlich auch vom vogelwildem Musiker selber ab – sein Gespür für die richtige Mischung macht den Charme des unkomplizierten und teils unbequemen, aber sympathischen jungen Kabarettisten aus. Ob er nun davon, dass „Dahoam“ kein Ort, sondern ein Gefühl sei, oder vom „schwarz weißen Ritter“ singt und damit die Lachmuskeln des Publikums strapaziert oder ob er mit „Vogelmayer – jetzt geht's auf den Mächten der Welt ordentlich die Meinung sagt, bis hin zu be-



sinnlichen Tönen – der Unterhaltungswert des zweistündigen Programms ist stets auf höchstem Niveau. Auch die Zwischentexte und Anekdoten, meist dem Alltagsleben des Vogelmayer entsprun- gen, beispielsweise seiner Tätigkeit in einem niederbay- erischen Landratsamt oder seinem Umzug von der Stadt in die Grenzregion zum bayerischen Wald werden mit einem Augenzwinkern den Zu- hörer zwischen den Musikstücken darge- boten, was immer wieder für vergnüg- liche Heiterkeit beim Publikum sorgt.

Der Vogelmayer ist ein Künstler, der mit Kleinkunst fürs Großhirn seine Zuhörer begeistert, sich aber den- noch völlig bodenständig und char- mant mit viel Witz und Humor prä- sentiert. Ein bayerisches Original, das man erlebt und gesehen – und vor allem gehört haben muss.

In Mendorf ist der Musikkabarettist am Samstag, 29. September 2018, im Dorfgemeinschaftshaus zu Gast. Die Platzwahl ist frei, Einlass ist um 18 Uhr, los geht es um 19.30 Uhr. Vor Beginn und

während der Pause ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Karten zum Preis von je 15 Euro gibt es im Vorver- kauf bei Iris Schaller, Telefon 094 46/91 06 61.

Am Samstag, 29. September, unterhält „der Vogelmayer“ in Mendorf mit „Kleinkunst fürs Großhirn“ das Publi- kum.

Foto: Vogelmayer

Pausenhof, Tagespflege und mehr



Katharina Weber

Haberländerstraße 5

93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 19 88 32

Fax: 094 46/9 19 88 31

E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

Tagespflege für pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz.

Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen Sie sich ganz unverbindlich mit uns in Verbindung.

Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2

Tel. (09446) 1483

Fachgeschäft für Betten.

Moderne

biologische

Bettfedernwasch-

und Reinigungs-

anlage



**Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr**

**Federn waschen, reinigen
und sortieren**

Wir führen Inletts in allen gängigen Größen und Ausführungen

Mitreibende Unterhaltung auf Bayerisch

Comedy-Abend in Altmannstein: Am 16. November sind „Da Huawa, da Meier und I“ zu Gast

Altmannstein (e) Am Freitag, 16. November, geht der Altmannsteiner Comedy-Abend in die nächste Runde. Zu Gast sind dann „Da Huawa, da Meier und I“. Die Herren unterhalten das Publikum ab 20 Uhr in der Schulsporthalle mit ihrem „Bierzelt-Programm“. Gastgeber ist der TSV Altmannstein.

Seit März 2018 treten „Da Huawa, da Meier und I“ in neuer Besetzung auf. Siegi Mühlbauer, der „I“, konzentriert sich mehr auf seine Unterrichtstätigkeiten. Als Vollblutmusiker plant er ein neues Projekt, mit dem er auch wieder auf Tour gehen wird. Neben Christian Maier (da Huawa) und Matthias Meier (da Meier) steht aber nun ein Musiker auf der Bühne, mit dem die Band seit vielen Jahren befreundet ist: Sepp Haslinger. In verschiedenen Formationen und auch solo hat sich Sepp Haslinger als Multiinstrumentalist und Sänger längst einen guten Namen erarbeitet. Auch sein Humor passt perfekt zu „Da Huawa, da Meier und I“, so dass ein nahtloser Übergang möglich ist.

„Da Huawa, da Meier und I“ gehören mit weit über 100 Livekonzerten im Jahr inzwischen zu den erfolgreichsten Musik-Kabarettgruppen Bayerns. Sie spielen in ausverkauften Sälen und Hallen und füllten bereits viermal den Circus Krone in München.

Super Songs und gekonnte Gags

Wo es „die Helden des bayerischen Humors“ (Tiroler Tageszeitung) jedes Jahr aufs Neue hinzieht, das ist das Bierzelt. Kein Wunder, dreht sich doch schon in etlichen ihrer Lieder alles um den köstlichen, schaumigen Gerstensaft. So heißen zwei Titel aus dem Bierzelt-Programm „sBayrische Bier“ und „Weißbier-Rasta“. Auch die „Wirtshauskultur“ wird besungen, und im legendären



„Da Huawa, da Meier und I“ gehören zu den erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Bayerns. Seit März sind sie in neuer Besetzung unterwegs. Foto: Lorenz

„Bauern-Blues“ werden natürlich auf der Bühne – zum großen Vergnügen des Publikums – die entsprechenden Bulldog-Jacken angezogen.

Christian Maier (da Huawa), Matthias Meier (da Meier) und Sepp Haslinger (I) verstehen es bestens, für die richtige Stimmung im Bierzelt zu sorgen. In ihren Konzerten bleibt am Ende niemand mehr sitzen: Ob Jung oder Alt, alle stehen auf den Bänken und singen und klatschen begeistert mit. Mehrstimmig heißt es dann im Bierzelt: „Mei Bayernland, wie bist du schee ...“

Das Bierzelt-Programm ist eine mitreibende Mischung aus den besten Songs der letzten 18 Jahre und dem aktuellen Programm „Zeit is a Matz!“.

Schmid

MALERFACHBETRIEB

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg
Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

„Servus, Schulhaus – hallo, DGH“

Entkernung des alten Gebäudes läuft/Abriss im September/Renovierung Gemeindestadel abgeschlossen

Tettenwang (hhe) Nach jahrelangen Planungen sagen die Tettenwanger „Servus ehemaliges Schulhaus“. 1860 wurde das gemeindeeigene Schulhaus erbaut, später mehrmals aufgestockt und renoviert. Es steht im Mittelpunkt des Dorfes, direkt neben dem Feuerwehrhaus. Nach den Gemeinderatsbeschlüssen wird das historische Gebäude Mitte September abgerissen und noch bis Jahresende soll der Rohbau des neuen Dorfgemeinschaftshauses fertiggestellt sein. Einzugstermin für die örtlichen Vereine und kirchlichen Verbände soll dann zum Jahresende 2019 sein.

Wie oft das ehemalige Schulhaus in den letzten Jahrzehnten aufgestockt, umgebaut oder renoviert wurde, weiß selbst im Dorf niemand.



Recht fleißig waren etwa drei Dutzend Tettenwanger beim „Entkernen“ des alten Schulhauses.

Fotos: Hegenberger

Fest steht allerdings, dass sich das historische Gebäude seit 158 Jahren einem stetigen Wandel unterziehen musste. Aufgrund der verschiedenen Mauersubstanzen und Dachziegel sieht man schon äußerlich, dass das Gebäude von einem ehemals kleinen Schulhaus in der Nachkriegszeit deutlich vergrößert wurde. Das war von der Anzahl der Schüler und Lehrer auch die Blütezeit des Hauses. Selbst Lehrkräfte wohnten im Obergeschoss des Hauses. Seit den 1980er Jahren ist das ehemals „obere Klassenzimmer“ der Dreh- und Angelpunkt in der Freizeitgestaltung der Katholischen Landjugendbewegung. Mehrmals haben sich die Jugendlichen für das Haus eingesetzt, unter anderem 2000, als sie es in einer beispiellosen Aktion komplett renovierten. Damals wurde auch eine umweltfreundliche Gastherme eingebaut. Ganz anders war die Nutzung in den letzten Jahrzehnten im Erdgeschoss. Nachdem die Schüler Ende der 1960er Jahre das Schulhaus verließen, diente das ehemalige Klassenzimmer jahrelang als Bankfiliale, bei der sich die Tettenwanger Bargeld holten. Nach deren Schließung übernahmen die örtlichen Vereine Feuerwehr, Obst- und Gartenbauverein, Frauenbund sowie die kirchlichen Verbände der Kirchenstiftung und des Pfarrgemeinderates die Räumlichkeiten für Sitzungen, Vorstandstreffen und kreative Aktionen. Auch für die Mutter-Kinder-Gruppe und Erste-Hilfe-Kurse der Feuerwehr wurde der Raum genutzt. Die Marktgemeinde Altmannstein richtete Wahlen im ehemaligen Klassenzimmer aus.

Desolater Zustand erforderte Umdenken

Jahrzehntelang begnügten sich die Tettenwanger mit dem alten Schulhaus, aber in den letzten Jahren wurde der desolater Zustand des Gebäudes (Dach, Toiletten) immer untragbarer. Engagierte Mit-

HAARGLANZ

Veronika Besel
Friseurmeisterin

Hofbauernfeld 6
93336 Altmannstein
09446/9193023
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de

Neue Öffnungszeiten:

MO u. FR 8.00–18.00 Uhr
MI geschlossen
DI u. DO 10.00–20.00 Uhr
SA 8.00–14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Gasthof
Neumayer

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/1030

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 09446/1030

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Neumayer

Donnerstag ist
Schnitztag:
Schnitzel mit Beilage
6,- €

glieder örtlicher Vereine unter Führung des FFW-Kommandanten Bernhard Eberl und PGR-Sprecher Bernhard Hegenberger nahmen 2011 mit dem Eigentümer des Gebäudes, der Gemeinde, Kontakt auf. In der ersten Zusammenkunft im ehemaligen Klassenzimmer waren über drei Dutzend Mitglieder der örtlichen Vereine anwesend. Schnell war klar: „Wir wollen neue Räumlichkeiten für die örtlichen Vereine von Tettenwang“. Zunächst stellte sich die brennende Frage: Neubau oder Renovierung? Nach mehreren Sitzungen war klar, dass eine Renovierung sehr kostspielig wäre und die begrenzten Flächen nicht ausreichen würden. Als auch die Gemeinde signalisierte, dass eine Renovierung nicht sinnvoll und ein Neubau eine zukunftssträchtige Investition sei, kam Bewegung in die Planungsphase. Da waren bereits mehr als drei Jahre vergangen. Zur ersten öffentlichen Informationsversammlung mit Bürgermeister Norbert Hummel am 11. Januar 2013 zeigten 165 Bürgerinnen und Bürger, wie sehr ihnen das alte Schulhaus in der Dorfmitte am Herzen liegt. Es formierten sich Befürworter für einen Neubau auf der einen und auf der anderen Seite Gegner eines Abrisses. Das Ergebnis war eindeutig: Der Zustand des Hauses ist erschreckend und eine Generalsanierung wäre zu teuer. Hummel erläuterte die Mängel: Der Dachstuhl ist von Fäulnis befallen, die Dacheindeckung verbraucht, im Mauerwerk steigt Feuchtigkeit auf, die WC-Anlagen sind veraltet und defekt, die Wärmedämmung entspricht keinesfalls den energetischen Maßstäben, Putze, Bodenbeläge, Elektroleitungen und Heizung lassen zu wünschen übrig. „Die veranschlagte Summe von 500.000 Euro wird die Marktgemeinde niemals in dieses Haus stecken“, so Hummel. Drei ehemalige Schulhäuser in der Marktgemeinde sind noch im Besitz der Marktgemeinde Altmannstein. Diese stünden in Neuenhinzenhausen, in Steinsdorf und in Tettenwang. Die ehemaligen Schulhäuser in Hexenagger und Laimerstadt wurden an privat verkauft, so der Bürgermeister. Ziel des Marktrates sei in Tettenwang eine langfristige, gute Lösung für alle Vereine und kirchlichen Verbände zu finden. So war klar, dass nach reiflicher Überlegung ein etwaiger Neubau des „Haus, der Vereine“ im Mittelpunkt der vielen Debatten



Läuft alles planmäßig, wird die Baufirma das ehemalige Schulhaus im September abreißen und bald ist von dem historischen Gebäude nicht mehr viel zu sehen.

stand. Die Marktgemeinde als Eigentümer des Hauses nahm Kontakt mit der örtlichen Kirchenstiftung Tettenwang auf, da zahlreiche kirchliche Verbände das Schulhaus seit Jahren nutzen. Laut Pfarrer Wolfgang Stowasser und Kirchenpfleger Anton Treffer trägt die Kirchenstiftung seit vielen Jahren den Großteil der Energiekosten für das Schulhaus. Fruchtbar war Anfang November ein Gespräch in der bischöflichen Finanzkammer, bei der es um das Raumprogramm der Diözese, insbesondere um die Finanzierung eines Neubaus, ging. Pfarrer Wolfgang Stowasser, zugleich Chef der Kirchenverwaltung, lobte die Bemühungen der örtlichen Vereine und der Kirchenverwaltung in den letzten eineinhalb Jahren. In mehreren gemeinsamen Sitzungen wurden gute Ansatzpunkte für den Neubau gelegt. „Jetzt

<ul style="list-style-type: none"> • Qualität • Service 	<h2 style="margin: 0;">Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen</h2>	<ul style="list-style-type: none"> • Fairness • Kompetenz
---	--	---



- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- TÜV- und DEKRA Abnahme
- NEU- & GEBRAUCHTWAGEN
- Leasing & Finanzierung möglich



Kommen Sie vorbei – Wir beraten Sie gerne!

MANFRED STOPFER

AUTOSERVICE **MS** AUTOHANDEL

Beilngrieser Str. 21 · 93336 Pondorf/B299 · Telefon 0 84 68/80 47 40
www.msautoservice.de

muss ein Ruck durchs Dorf gehen, denn eine solch einzigartige Gelegenheit wird nicht so schnell wieder auf einem Silbertablett serviert“, betonte der Geistliche. Nachdem sich das Ordinariat sehr positiv zu einem Neubau äußerte, sollte jetzt die Gelegenheit genutzt werden ein schlagkräftiges Konzept zu entwickeln. „Tettenwang ist berühmt für seine sehr gute Dorfgemeinschaft – da sehe ich die besten Chancen, dass wir in zwei bis drei Jahren ein schönes ‚Haus der Vereine‘ haben werden“, so Stowasser. Feuerwehrkommandant Bernhard Eberl unterstrich die Wichtigkeit der Dorfjugend: „Wir haben 150 Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre, die in kirchlichen Verbänden und örtlichen Vereinen organisiert sind – für diese müssen wir eine Zukunft bieten, damit sie sich im Ort treffen können“. Weitere zwei Jahre vergingen, bis das Architektenteam Berr/Schindlbeck aus Kelheim die Planungen übernahmen. Von da an ging es Schlag auf Schlag. Aus den örtlichen Vereinen sowie den kirchlichen Verbänden wurde ein beschlussfähiger Bauausschuss gebildet, der sich in zahlreichen Sitzungen mit der Marktgemeinde und dem Architektenduo zu den Planungsgesprächen traf. Bald stand fest:

Das neue „Haus der Vereine“ soll auf dem Platz des alten Schulhauses stehen. Auf Initiative von Bürgermeister Hummel wählten die Vereinsvorsitzenden einen fünfköpfigen Bauausschuss, der als Ansprechpartner für den Marktgemeinderat sowie das Architekturbüro fungiere.

Dorfgemeinschaftshaus fügt sich in Dorfbild ein

„Wir sind nun im Stadium der finalen Abstimmung angelangt und deshalb wollen wir bei der Bürgerversammlung 2016 der Dorfbevölkerung den vom Architekturbüro und dem Bauausschuss erarbeiteten Planskizzen vorstellen“, freute sich Norbert Hummel bei seiner Begrüßung. Optisch füge sich das erdgeschossige Gebäude hervorragend ins Dorfbild ein, schilderte Architekt Heinrich Berr. Die gut zwei Meter Abstand zur Schulstraße sorgen künftig für mehr Sicherheit bei den Nutzern des Gebäudes. Zentral im Erdgeschoss ist ein großer Gemeinschaftsraum mit über 60 Quadratmetern Nutzfläche, der allen örtlichen Vereinen und kirchlichen Verbänden sowie der Marktgemeinde für z.B. Wahlen zur Verfügung stehe. Ein 47 Quadratmeter großer Sitzungssaal mit fester Bestuhlung dient den Vereinen für regelmäßige Treffen und der Verwaltungsraum den Vereinen für Büro-tätigkeiten. Großer Wert wurde in dem eingeschossigen Gebäude auf Barrierefreiheit gelegt. Im Zwischenbau zum Feuerwehrhaus, der mit einem Pultdach zur Straßenseite ausgestattet ist, sind das Kleiderlager, der Stiefelputzraum sowie ein großer Umkleieraum geplant. Bis zu acht Parkplätze können vor dem Dorfgemeinschaftshaus sowie auf der Freifläche neben dem Untergeschoss geschaffen werden. Im Untergeschoss werden zwei Räume für rund 80 Mitglieder der örtlichen Landjugend geschaffen. Im Mittelpunkt stehen ein 50 Quadratmeter großer Aufenthaltsraum sowie ein 20 Quadratmeter großer Nebenraum mit Küche. Des Weiteren sind im Untergeschoss ein Lagerraum für alle Vereinsutensilien, behindertengerechte WCs sowie ein Technikraum untergebracht. Der Zugang zu den Jugendräumen erfolgt über einen Abgang an der westlichen Hausseite. Der erhöhte



Die Planskizze des neuen Dorfgemeinschaftshauses zeigt, wie harmonisch sich das neue Gebäude in der Tettenwanger Dorfmitte in der Schulstraße einfügen wird. Skizze: Berr/Schindlbeck

KERNL
ZIMMEREI · HOLZBAU

Meisterhaft
Ausgerechnet

- Altdachsanie rung
- Photovoltaik-Anlagen
- Neubau
- Holzbau

Kelheimer Str. 26 · 93336 Pondorf
Tel. 08468/657
www.zimmerei-kernl.de

Kompetenz seit 1974

Mitglied im VNN e.V.
Bundesverband der
Nachhilfe- und
Nachmittagsschulen

Nachhilfe
Jetzt auch in
Altmanntein

Nachhilfe und LSR-
Förderung in familiärer
Umgebung durch fachlich
qualifizierte Lehrkräfte in
allen Schulfächern (Mathe,
Deutsch, Engl. usw.) von
der 1. bis 12. Klasse.

Unterrichtsbegleitendes
Konzentrationstraining

Nachhilfeinstitut
MINI-LERNKREIS
bei Ihnen vor Ort
(08461)-9512

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44
(gebührenfrei)

E-Mail: e.schmidt@
minilernkreis.de

Dachraum ist aus brandschutztechnischen Gründen freizuhalten, ist aber mittels Zugtreppe erreichbar. Das zweigeschossige Gebäude beinhaltet eine Nutzfläche von 316 Quadratmetern.

Nachdem der örtliche Bauausschuss dem Marktgemeinderat ein „Ja“ zum Neubau signalisiert hatte, wurden die Planungsunterlagen an das Landratsamt Eichstätt weitergeleitet. Parallel dazu wurde im Amt für ländliche Entwicklung ein Zuschuss beantragt. Architekt Heinrich Berr äußerte sich zu den geplanten Kosten: „Sollte das zweigeschossige Gebäude ohne jegliche Eigenleistung der Bürger erstellt werden, ist mit Kosten von derzeit 720.000 Euro zu rechnen – diese können mit entsprechender Eigenleistung erheblich gesenkt werden.“ „Eine Eigenleistung der Tettenwanger Bürger ist unabdingbar“, ergänzte Hummel. Die Bezuschussung des kirchlichen Anteils am Gebäude wurde von Pfarrer Wolfgang Stowasser und der Kirchenverwaltung in die Wege geleitet.

Als die Finanzierungsfragen geklärt waren, ging es an die Umsetzung. So musste die Sirene vom ehemaligen Schulhaus auf einen neuen Betonmast beim Gemeindestadel umziehen. In tagelanger mühevoller Arbeit haben viele freiwillige Helfer und Helferinnen unter Führung vom OGV-Chef Reinhard Eberl und Kirchenpfleger Anton Treffer den Gemeindestadel renoviert. So bauten die Helfer eine Holzterasse und zogen eine zweite Decke ein, sodass nun eine größere Lagerfläche für die örtlichen Vereine zur Verfügung steht. Zudem bauten sie ein Fenster in der Ostseite des Stadels ein und verschlugen diesen mit neuen Fichtenbrettern. Auf der Nordseite zimmerte Schreiner Reinhard Eberl zwei neue Tore.

Abriss des alten Schulhauses im September

Zwischendurch arbeiteten etwa drei Dutzend Dorfbewohner aus den Vereinen an der Entkernung des ehemaligen Schulhauses. Die noch benötigten guten Möbelstücke, wie der große Holzfahnschrank der Vereine, wurden abgebaut und im Gemeindestadel zwischengelagert. Die Ausschreibungen für den Abriss, den Rohbau, die Spenglereiar-



Mit 165 Bürgern war es die größte jemals in Tettenwang stattfindende Bürgerversammlung, bei der im Mittelpunkt der geplante Neubau des Dorfgemeinschaftshauses stand. Foto: Hegenberger

beiten und die Zimmererarbeiten laufen. Der Marktgemeinderat hat am 6. August diese vier Gewerke gebilligt. Nun wird verhandelt, ob und wieviel Eigenleistung geleistet werden kann.

Zu einer „letzten Schulhausparty“ luden die örtlichen Vereine Ende August alle Dorfbewohner ein. „Fast jeder von uns hat einen Abschnitt seines Lebens in diesem historischen Gebäude verbracht. Egal ob beim Schulbankdrücken, beim Freundschaftenschließen, die Banknoten abholen, den Kindern das Krabbeln beibringen, der Fußballnationalmannschaft Beistand leisten oder bis tief in die Nacht feiern – das waren unvergessliche Momente“, so die Organisatoren der Landjugend. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen ließen die Jugendlichen noch einmal alles Revue passieren. Im alten Klassenzimmer im Erdgeschoss konnten die neuen Pläne des Dorfgemeinschaftshauses besichtigt werden und in den Landjugendräumen startete die letzte legendäre Party.

Peter Pritschet

Schmiedemeister



ECHO SRM-420 TSU
 Unschlagbar in Preis und Leistung

- 5 Jahre Garantie
- inkl. 3-Zahn Messer
- Fadenschnittkopf und Profischultergurt
- Leichtstart

Simplicity SRD 300
 Der leistungsstärkste seiner Klasse!

- 3 Jahre Garantie
- 107 cm Schnittbreite
- Briggs & Stratton 8270 V-Twin
- Hydrostatisches Getriebe
- viel Zubehör erhältlich



STIHL
 VIKING
 SERVICE



POWERED BY
 BRIGGS & STRATTON

Kirchenweg 7 · 93336 Pondorf · Tel. 0 84 68/2 40 · Fax 0 84 68/80 51 86

» Azubi-Börse – mal anders! «

UNTERNEHMEN AUS DER REGION WERBEN AM 14. SEPTEMBER FÜR AUSBILDUNG IN DER REGION

Altmannstein (ubs) Um nachhaltig die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken, ist es nötig, qualifizierten Nachwuchs in den Unternehmen vor Ort auszubilden. Um Schüler der Abschlussklassen und Betriebe der Region zusammenzubringen, lädt der Gewerbeverein Altmannstein daher zum Start des Schuljahres 2018/19

zu einem „Kennenlerntag“ an der Ignaz-Günther-

Mittelschule Altmann-

stein. Ein solcher hatte erstmals im Vorjahr stattgefunden und hatte bei Schülern und Unternehmen so großen Anklang gefunden, dass man sich zu einer Neuauflage entschloss.

Unter dem Motto „Azubi-Börse – mal anders!“

können Bewerber und Ausbildungsbetriebe am Freitag,

14. September, erste Kontak-

te knüpfen. Gewerbevereinsmitglieder, die zum Ausbildungsjahr 2019 Nachwuchs suchen, haben hier die Möglichkeit, ihren Betrieb und ihre Ausbildungsplätze zu präsentieren.

„Die Suche nach geeigneten Auszubildenden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem schwierigen Unterfangen entwickelt“, erklärt Thomas Riegelsberger. „Viele Gründe erschweren die Besetzung der offenen Ausbildungsplätze – unter anderem macht uns die Konkurrenz um die Bewerber mit Unternehmen aus



Bei der Premiere 2017 erfuhren die Schüler aus erster Hand Wissenswertes zu Ausbildungsmöglichkeiten in Unternehmen vor Ort.

Foto: Altmannsteiner Anzeiger

der nahen Großstadt zu schaffen“, so der Vorsitzende des Gewerbevereins Altmannstein weiter. Der Gewerbeverein habe sich daher im Vorjahr entschieden, in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein, mit der „Azubi-Börse – mal anders“ diesem negativen Trend gezielt entgegenzuwirken. Die Schüler erhalten dabei in einem familiären Rahmen aus erster Hand Informationen zu interessanten Berufen. In persönlichen Gesprächen können sie Fragen stellen und – wenn ein Unternehmen und ein Berufsbild ihr Interesse geweckt haben – gleich ein Praktikum vereinbaren.

Thomas Riegelsberger freut sich, dass die Unternehmen der Region auch heuer wieder die Chance bekommen, sich in der Ignaz-Günther-Mittelschule zu präsentieren: „Wir sind sicher, dass wir damit auch in diesem Jahr wieder Jugendliche für eine Ausbildung vor Ort begeistern können.“

IN DEN BERUF HINEINSCHNUPPERN

Das Regionalmanagement Altmühl-Jura lädt Schüler aus den Vorabgangsklassen der weiterführenden Schulen der Region ein, am 22. November 2018 am „Tag der Ausbildung“ teilzunehmen. Dabei können sie verschiedene Betriebe der Region mit ihren Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten kennenlernen. Je nach Berufsinteresse besuchen sie jeweils verschiedene Firmen.



DOHN.de
werbung

Bautafeln
Gerüstplanen
Bauzaun-PVC
Kfz-Folierung
Werbeschilder

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

PROGRAMMIERUNG
ContentManagementSystem
CMS · JOOMLA! · WORDPRESS
INTERNETSEITEN
Web-Shop-Systeme
HOSTING · SERVER

DOHN.de
werbung

Zeigen Sie Regionalität mit einer bayerischen Domainendung. Wir hosten diese TLD direkt auf unseren deutschen Servern!

Beratung, Hilfe und Einrichtung der Social-Media-Kanäle für Ihre Firma.

Werbeagentur Digitaldruck
Werbetechnik Neue Medien

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

OR

FITNESS STUDIO
by Oliver Riess

KURSE
1:2018

Fitness Studio by Oliver Riess
Kelheimer Str. 5 · 93339 Riedenburg
Tel. 09442-2020 · www.or-fitness.de

KURSPROGRAMM

DIENSTAG
8.30 - 9.30 RÜCKENFIT
19.00 - 20.00 BODYSYTLING

MITTWOCH
19.00 - 20.00 YOGA

DONNERSTAG
19.15 - 20.15 KICKBOXEN

FREITAG
8.30 - 10.00 YOGA

SAMSTAG
13.15 - 14.00 TRX
14.00 - 14.45 TRX

Die Wasserwacht kann nicht nur Wasser

Neues Einsatzfahrzeug und neues Rettungsboot gesegnet

Altmannstein (mby) Großes Lob erhielt die Ortsgruppe der Altmannsteiner Wasserwacht im Rahmen der Feierstunde anlässlich der kirchlichen Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges und Rettungsbootes. Wasserwachtkreisvorsitzender Peter Gampl und BRK- Kreisverbandsvorsitzender und Landrat Anton Knapp übergaben die Fahrzeugschlüssel und -papiere an den Vorsitzenden der Ortsgruppe Wolfgang Schiereis.

Zunächst feierte die Wasserwachtgruppe mit zahlreichen Ehrengästen einen Festgottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche. Pfarrer Johann Kauschinger stellte die Aufgaben der Wasserwacht in den Mittelpunkt der Messfeier. Dass die Wasserwacht sogar im Hochgebet genannt wurde, war etwas „ganz, ganz Besonderes“ für Kreischef Gampl. Er dankte den Sponsoren und Wasserwachtmitgliedern für ihren finanziellen und ehrenamtlichen Einsatz. „Das Symbol der Wasserwacht ist das Kreuz und davon geht Gnade aus“, spannte Gampl den Bogen zum Gottesdienst. „Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass wir für Menschen in Not Hilfe leisten“, sagte er. 2015



Das neue Fahrzeug und das Boot sind nun gesegnet und einsatzbereit.

Fotos: Meyer

nahm die Altmannsteiner Ortsgruppe mit ihrem damaligen Boot an einer Großübung in Pförring teil, berichtete Gampl. Leider ging dabei das Boot kaputt. Eine Ersatzbeschaffung war also nötig. Als auch noch das Einsatzfahrzeug in die Jahre gekommen war, bedurfte es hier ebenfalls eines Ersatzes. „Das Geld liegt nicht auf der Straße“, wusste Gampl von seiner langjährigen Tätigkeit. Zur Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges sollte die Ortsgruppe einen Teilbetrag von 10 000 Euro selbst aufbringen. Wolfgang Schiereis fragte dazu bei einigen Firmen nach und hat es geschafft, den geforderten Betrag aufzutreiben. Die Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries, die örtlichen Banken und die Marktgemeinde Altmannstein trugen mit Spendengeldern zur Finanzierung bei. Gampl lobte den Einsatz der in der Ortsgruppe ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer. „Haucht den Fahrzeugen Leben ein“, appellierte er an die Truppe. „Ohne menschliche Hilfe lässt sich das Blech nicht bewegen“, so seine Feststellung. Pfarrer Kauschinger spendete den Fahrzeugen den kirchlichen Segen und sprach die Fürbitten. Im Anschluss traf man sich im Gasthaus Neumayer zu einer Feierstunde. Hier holte Gampl noch weiter aus und begründete, warum genau die Altmannsteiner Ortsgruppe ein neues Fahrzeug bekommen hat. Der Kreisverband müsse mit den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln gut wirtschaften und genau überlegen, welche Investitionen getätigt werden sollen. „Vor zehn Jahren war die einzige Ausstattung der Altmannsteiner Wasserwacht eine Badehose“, beschrieb Gampl die Vergangenheit. Seitdem hat sich einiges getan und Altmannstein ist zur High-Tech-Gruppe aufgestiegen. Die Wasserwachtler versehen ihren Wachdienst nicht nur im örtlichen Freibad. Auch am Kratzmühlsee in Beilngries wird die dortige Ortsgruppe unterstützt. Weitere Kooperationen gibt es mit Riedenburg und Großmehring. „Vie-

IHRE ZAHNÄRZTE FÜR RIEDENBURG UND UMGEBUNG

Die Zahnärzte in der Zahnärztlichen Tagesklinik Dr. Eichenseer in Riedenburg, bieten Ihnen alle zahnmedizinischen Leistungen und einen ganzheitlichen Behandlungsansatz unter einem Dach.

- **Hochwertige Kunststofffüllungen ohne Zuzahlung ***
- **Behandlung von Angstpatienten unter Narkose möglich**
- **Implantologie zu bezahlbaren Preisen**
- **Alle zahnmedizinischen Leistungen unter einem Dach**

Kelheimer Str. 5
93339 Riedenburg
Telefon 09442. 92 108-0
www.z-tagesklinik.de

 **ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN**
DR. EICHENSEER

* für gesetzlich versicherte Patienten

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH, KELHEIMER STR. 5, 93339 RIEDENBURG



Mit Motivation zum Erfolg!

Unsere Gruppenkurse:
mit 4 bis 5 Teilnehmern, Einzeltraining oder im Duo,
im Trainings-Center
Firmenkurse vor Ort.

Wir sind Experten für Business-Englisch

- Wir unterrichten vom Anfänger bis Profi
- Mit Kurz-Modulen trainieren wir Fachgruppen
- Fachgebiete von Automotive bis Negotiating
- Auch Spezialgebiete wie z. B. Holz, Hotel u.v.m.

Wir beraten Sie geme!

Wirtschafts-Spanisch

Professionelle Module A1/A2

Deutsch im Unternehmen A1/A2

Probetraining und Einstufung kostenlos!

www.sprachenkompetenz.com • Jagdstraße 9 • 85095 Denkendorf
info@sprachenkompetenz.com • Tel.: 084 66/82 74

le junge Frauen und Männer haben sich noch mehr in den Dienst der Wasserwacht gestellt. Sie bringen damit ihr wichtigstes Gut, ein Stück Lebenszeit für Aus- und Fortbildung sowie Einsatzstunden auf. 365 Tage im Jahr wird erwartet, dass wir da sind, wenn der Piepser geht. Die Altmannsteiner haben gezeigt, dass sie würdig sind, neue Aufgaben zu übernehmen“. „Die Wasserwacht kann nicht nur Wasser“, setzte Gampl seine Ausführungen fort. Die Mitglieder unterstützen auch den Helfer-vor-Ort-Standort, helfen mit bei den Blutspendeterminen und kümmern sich um Asylbewerber in Not. „Warum funktioniert das System Altmannstein?“ fragte Gampl. „Überall wird es schwieriger, ehrenamtliche Helfer zu finden. Geld ist es nicht“, stellte er fest. Der kameradschaftliche Führungsstil und ein positives Miteinander sind die Grundpfeiler des Erfolges. „Junge Menschen wollen Herausforderungen. In Altmannstein wurde es verstanden, jungen Menschen Verantwortung zu übertragen, ohne sie zu überfordern. Die Technik ist Motivator und Last zugleich“, stellte Gampl zum Schluss seiner Ausführungen fest. Landrat und BRK-Kreisverbandsvorsitzender Anton Knapp (CSU) gratulierte der Altmannsteiner Ortsgruppe zu ihrer neuen technischen Ausstattung. „Man hat gemerkt, wie begeistert Peter Gampl von der Altmannsteiner Wasserwacht ist“, sagte Knapp. Dies sei für den BRK-Kreisvorsitzenden eine Genugtuung, dass die Gelder hier richtig investiert wurden. Ein wesentlicher Punkt ist die Kameradschaft, lobte auch Knapp den Zusammenhalt in Altmannstein. „Bewahrt euch das positive Füreinander und Miteinander und steckt damit auch andere an“, gab der Landrat mit auf den Weg. Nach dem Motto des Bayerischen Roten Kreuzes „Aus Spaß am Sport und Freunde am Helfen. Mach mit!“ soll es in Altmannstein weitergehen. Er bedankte sich für ein Stück mehr Sicherheit an den Gewässern, an denen die Ortsgruppe im Einsatz ist. Auch Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) bedankte sich bei der Wasserwacht. Er begrüßte es natürlich, dass Altmannstein als Standort gewählt wurde. „Ein Einsatzfahrzeug ist nicht nur erwünscht, sondern heiß begehrt“. Er unterstützte deshalb auch die Anschaffung für Altmannstein. Auch in Zukunft werde er für die Belange der Wasserwacht ein offenes Ohr haben, wenn es



Mitglieder der Wasserwacht sowie die Führungskräfte im Landkreis Eichstätt und Vertreter der Sponsoren waren zur kirchlichen Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge gekommen.

um die Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen geht, sicherte das Gemeindeoberhaupt zu. Mit der guten Ausbildung kann die Truppe die anfallenden Einsätze meistern, ist sich Hummel sicher. Eine gute Mischung aus Erfahrung und jungen Mitgliedern hat sich bei der Wasserwacht entwickelt. Er wünschte erfolgreiche, aber nicht zu viele Einsätze. Wichtig ist dabei stets, dass sich die Einsatzkräfte nicht selbst in Gefahr begeben. Zum Schluss der Ansprachen bedankte sich Wolfgang Schiereis bei allen Unterstützern. Er lobte insbesondere die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Altmannstein, die ihre Räumlichkeiten der Wasserwacht jederzeit zur Verfügung gestellt hat. Die Unterstützung beim HvO und BRK haben viel Erfahrung und auch Können in die Wasserwachttruppe gebracht. Mit dem Wunsch, dass es auch in Zukunft so weitergehen soll, schloss er die Ansprachen. Bei einem gemeinsamen Essen wurde die kirchliche Segnung noch gebührend gefeiert.

Ihre neue Einrichtung...

von uns perfekt geplant...

KÜCHEN ● MARKENMÖBEL ● UND MEHR

**Ausstellungsstücke
in allen Abteilungen
bis **60%** reduziert!**

ALTMÜHL
Möbelhaus GmbH
93339 Riedenburg-Haidhof
Telefon 0 94 42/5 86 · Fax 20 47

Eigene Möbelschreinerei • Fenster • Haus- und Zimmertüren

Der Euro bleibt im Ort!

SchambachTALER

IM WERT VON 10 EURO

Bareinlösung in der Raiffeisenbank Altmanntein möglich
 Teileinlösung nicht möglich - **Gültig bis 31. Dezember 2021**

einzulösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern
 (siehe Rückseite)

**GEWERBEVEREIN
 ALTMANNSTEIN**



**Geschenkkategorie zu jeder
 Gelegenheit – jetzt
 in neuem Layout**

Wer nach einem sinnvollen Geschenk sucht, das zu jeder Gelegenheit passt und über das sich garantiert jeder freut, muss nicht lange grübeln: Schambachtaler sorgen bei allen Heimatverbundenen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannteinern bestens an – inzwischen wurden so viele Schambachtaler ausgegeben, dass ein Nachdruck nötig wurde. Zu dieser Gelegenheit hat die beliebte „Regionalwährung“ ein neues, frisches Layout erhalten.

„Außer dem Layout hat sich natürlich nichts geändert – unsere Schambachtaler können weiterhin bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger. „So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie verwendet werden.“ Teileinlösungen der praktischen Gutscheine sind leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmanntein auch in Euro umgetauscht werden. Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn der Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmanntein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von 10 Euro und ist in der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank Altmanntein sowie im Autohaus Faulstich, bei Edeka Kubitzky und bei Holzmarkt Riegelsberger erhältlich. Alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmanntein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt.

Bezahlen mit dem SchambachTALER

**Währung aus der Region für die Region:
 Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Altmanntein (ubs) Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmanntein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch bereits ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

Teilnehmende Altmannteiner Fachgeschäfte:

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal, Rupert Schmidt
 Forscht Hören und Sehen
 Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler
 Fitnessstudio by Oliver Riess
 Naturheilpraxis Gabi Stark
 Wellness- und Transformations-
 therapeutin Anja Hengl-Vlk

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung, Rainer Banzer
 Raiffeisenbank Altmanntein
 Kreissparkasse Kelheim
 Steuerkanzlei Sandra Mühl
 Steuerberatung Bernhard Winkler

DIENSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH
 Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer
 GrasMedia Kreativbuero, Jens-U. Gras
 Hecker Handels GmbH
 Gabriele Veit – Werbeagentur & Druckvorstufe

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR
 Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.

Raumausstattung Sieber

Max Zwickl e.K.
 Erdbau Franz
 Lagerhaus L. Koch

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“
 Diana's Schmankerltaxi
 Gasthaus „Zur Klause“, Sollern
 „Zur alten Brauerei“, Hexenagger
 Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Tettenwang
 Schlossbrauerei „de Bassus“
 Landgasthof Neumayer
 Schlagbauer GmbH, Sandersdorf
 Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid
 Landgasthof Wild, Hagenhill
 Kochschule „Kostprobe“, Ulrike Baer

HANDWERK

Metallbau Robert Betz
 Bucher + Kelch GmbH
 Bauunternehmen Eichenseer e.K.
 Altmannteiner Gold- und Silberschmiede
 Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann
 Malerbetrieb Kaindl
 W. Klein GmbH, Nußhausen

Kobler Gas-Wasser-Heizung GmbH & Co. KG

Schreinerei im Schloss, Manfred König
 Kalkbrennerei Körndl
 Friseursalon Kreutzer
 Besenbinder Hans Küsters
 Mack Fenster und Türen
 Friseursalon „Thairesa“
 Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz
 Schlosserei Pritschet
 Elektrotechnik Ramsauer
 Heizung-Sanitär-Solar Roth
 Schels GmbH
 Malerfachbetrieb Werner Schmid
 Sanitärinstallation Schmidtner
 Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert
 Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH
 Wiegel Feuerverzinken GmbH
 Friseur Haarglanz, Veronika Best
 Malerfachbetrieb Eckerlein

LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei
 Metzgerei Kloiber
 Frischmärkte Kubitzky KG
 Metzgerei Streitberger

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG
 Hengl-Reisen

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Rudzki GmbH
 Autohaus Busch
 Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen
 Autohaus Faulstich
 Kfz-Lackiererei Kryschak
 Autoservice + Landtechnik Schneider, Berghausen
 Autohandel Spragalla
 MS Autoservice + Autohandel GmbH, M. Stopfer
 Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner

SONSTIGES

Forstdienstleistung Gerhard Euringer
 Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
 Gemeinde Altmanntein, Bürgermeister Norbert Hummel
 Kauffhaus Körndl
 Raiffeisen-BayWa Waren GmbH
 Geschenkboutique Schels
 Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl
 Werbeglobus Schneider
 Karla Werthammer
 EDV-Beratung Wolfsfellner

Der Gewerbeverein handelt auf Namen und Rechnung der Mitglieder des Gewerbevereins Altmanntein. Die Zahlung bzw. Einlösung erfolgt auf fremde Rechnung.



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 09446/23 98



Franz Tischner

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

**Herbst-Check für das Flach- und Steildach und
für die Balkenabdichtung**

JOBBÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

66 Floriansjünger retten und löschen

Vier Feuerwehren proben den Ernstfall / Großes Lob an alle Aktiven

Tettenwang (hhe) „Eine äußerst nasse Angelegenheit mit hoher Spannung bei den Zuschauern bei der waghalsigen Rettung von drei eingesperrten Passanten im ehemaligen Schulhaus“ – so konnte man die Großübung von gut fünf Dutzend Floriansjüngern aus dem östlichen Gemeindebereich Altmannstein beschreiben. Im Mittelpunkt stand das Zusammenspiel der vier aktiven und rührigen Wehren aus Altmannstein, Hagenhill, Laimerstadt und schließlich der gastgebenden Ortsfeuerwehr Tettenwang. Letztlich war es für die aktiven Feuerwehrler sowie für die Zuschauer eine besondere Übung: In Kürze wird das 1860 erbaute ehemalige Schulhaus abgerissen.

Ausnahmezustand in der Dorfmitte

Eine zielorientierte und gute Planung ist das Fundament einer gemeinsamen Großübung von vier Feuerwehren. Jeweils mit 15 bis 20 Feuerwehrkräfte strömten gegen 19.05 Uhr fünf Löschfahrzeuge in den beschaulichen Hopfenort Tettenwang, der mit seinen sieben Hopfenbauern gerade bei der Ernte ist. Die Altmannsteiner Floriansjünger unter Leitung von Zugführer Georg Schels kamen gleich mit zwei Fahrzeugen, dem TLF und dem HLF, die Hagenhiller mit ihrem neuen TSF-Logistik, die Laimerstädter mit ihrem TSA und schließlich die gastgebende Wehr aus Tettenwang mit dem TSF. Die Gesamtleitung hatte das FFW-Trio mit Kreisbrandinspektor Franz Walzl (Pfförring), Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier (Altmannstein) und Tettenwangs 1.Kommandant Bernhard Eberl inne. Mit lautstarkem Martinshorn fuhren die Löschfahrzeuge in Tettenwang ein und innerhalb weniger Minuten hatten die bestens ausgebildeten Feuerwehrleute die Wasserversorgung auf-



Keine Hektik, aber rege Betriebsamkeit herrschte bei der Großübung in Tettenwangs Dorfmitte.
Fotos: Hegenberger

gebaut. Während die Tettenwanger das naheliegende Feuerwehrhaus absicherten, übernahmen die Hagenhiller den Schutz des Nachbaranwesens Bestattung Adamczyk und die Laimerstädter das Nachbaranwesen Eberl. Die Hauptaufgabe hatten die knapp 20 Floriansjünger aus Altmannstein bei der Bergung von verletzten und eingeschlossenen Passanten zu verrichten. Bei der einsetzenden Dunkelheit musste der Einsatz gut geplant und schnell

Warum Golf ?

Golf ist der ideale Sport für alle zwischen 5 und 85!
Versuchen Sie es jetzt! Sie werden es sonst später bedauern!
Denn Golf

- ist gesundheitsfördernd
- birgt ein sehr geringes Verletzungsrisiko
- hält fit und macht auf Dauer schlank
- ist sehr preiswert (ab € 95,- Jahresspielgebühr)
- ist ideal für Familien, Großeltern mit Enkelkindern, Freunde, Paare und Einzelspieler.

Der Golfsport ist für alle der optimale Ausgleich zum Beruf, zur Schule, aktive Erholung und zusätzliche Lebensqualität. Wer Golf nicht für sich entdeckt, beraubt sich der Chance, Jahre länger gesund und fit zu bleiben. Starten Sie noch heute, wir freuen uns auf Sie.

Ihre
Altmühlgolf Beilngries GmbH

Altmühlgolf Beilngries GmbH
Ottmaringer Tal 1
92339 Beilngries
T.: 08461 6063333
Info@altmuehlgolf.de

Jahresspielgebühr für
Driving Range ab 95 €

www.altmuehlgolf-beilngries.de

Einladung zu unseren kostenlosen Schnupperkursen
jeweils am ersten Samstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
mit unserer PGA Golfschule B. Wargel.
Anmeldung erwünscht unter info@altmuehlgolf.de

ALFONS KRAUS

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • WÄRMEPUMPEN

Wir bieten für das Ausbildungsjahr 2019/2020 folgende Ausbildungsplätze an:

Kauffrau/-mann
für Bürokommunikation

(Voraussetzung: mittlere Reife)

Anlagenmechaniker/-in
für Sanitär-, Heizungs-
und Klimatechnik

Bewerbung mit Lebenslauf und aktuellem Zeugnis bitte an:

Alfons Kraus GmbH
 z. Hd. Robert und Stefan Kraus
 Am Steinbuckel 4a · 93336 Tettenwang
 info@heizung-kraus.com · www.heizung-kraus.com

Für Fragen stehen wir unter 09446/12 87 gerne zur Verfügung.

Lust auf Praktikum/Schnuppertag?

Meldet euch – wir freuen uns!

über die Bühne gebracht werden. Äußerst prekär war die Situation im ehemaligen Schulhaus, da der Treppenaufgang Feuer fing und dieser mit Atemschutzträger und Löschwerkzeuge bekämpft werden musste. Dies gelang den top ausgebildeten Wehrmännern sehr gut und bald wurden die ersten Schulkinder gerettet. Mittels Leiter wurde an der Westseite ein großes Fenster aufgebrochen und so gelangten die Rettungskräfte zum eingeschlossenen Lehrer Proger, welchen sie mittels Seil sichernden und über die Leiter bargen.

Atemschutzträger im Einsatz

Die Aufgabenverteilung lag beim Zugführer Georg Schels, der wie im Ernstfall die notwendigen Befehle gab, sodass alles wie am Schnürchen klappte. Innerhalb kurzer Zeit formierten sich der Angriffstrupp, der Wassertrupp und schließlich der Schlauchtrupp der einzelnen Wehren zur Absicherung der angrenzenden Gebäude. Christoph Brickl von den Altmannsteiner Helfern vor Ort (HVO) war für die Betreuung der Verletzten zuständig. Das Wasser zur Brandbekämpfung kam aus den nahegelegenen Unterflurhydranten sowie vom Löschteich der Tettenwanger Wehr. Im Gebäude selbst waren fünf Atemschutzträger der Altmannsteiner Wehr im Einsatz. Hier galt es, zwei vermisste Personen im Erdgeschoss zu finden und zu bergen. Als die Meldung kam, dass das Treppenhaus in Flammen steht, mussten die Wehrmänner ihre Strategie ändern. Nachdem die zwei Burschen Josef Stopfer und Simon Schmailzl sowie ein weiteres Mädchen gerettet waren, kam ein Überdrucklüfter zum Einsatz, um den Rauch aus dem Gebäude zu blasen. Alle Hände voll zu tun hatten weitere Aktive bei der Straßenabspernung und Umleitung.



Drei Schüler und der Lehrer wurden im Rahmen der Übung durch den beherzten Einsatz der Floriansjünger gerettet – niemand kam zu Schaden.



Nur Positives gab es bei der Nachbesprechung im nahegelegenen Landgasthof „Zum Gaulwirt“ zu berichten, bei der sich die Kommandanten der Wehren mit dem KBI Waltl und KBM Feßlmeier austauschten. „Die gestellten Aufgaben wurden schnell und sauber erledigt“, sagte Einsatzleiter Bernhard Eberl. Altmannsteins dritter Bürgermeister Josef Wagner zollte den 66 Feuerwehrleuten großes Lob für die vorbildliche Absolvierung der Übung und das Opfern ihrer Freizeit. Wagner freute sich bei dieser Gelegenheit auch über das gelungene Fahrzeugkonzept der Großgemeinde.



BAGGERBETRIEB

WERNER

Gerüstbau GmbH

Erdbau – Abbruch - Transport

Baumaschinenverleih



Am Gstöggert 15A – 85095 Dörndorf
 E-Mail: baggerbetrieb-werner@t-online.de
 Mobil: 0170/9 35 34 66

Feuerwehr räumt Preise ab

Gerwin Hallermeier bei Bürgerschießen mit bestem Blattl / 143 Schützen nahmen teil

Altmannstein (mby) Sehr zufrieden waren die Organisatoren der Schützengesellschaft 1560 Altmannstein mit der Beteiligung am diesjährigen Bürgerschießen. An der 15. Auflage des Schießens beteiligten sich 143 Schützen, die in 31 Mannschaften gegeneinander angetreten sind. An drei Schießtagen wurden Sieger und Platzierte ermittelt. Bei der Siegerehrung zeichneten Schützenmeister Anton Osterrieder und Sportleiter Georg Hengl die Mann-

schaften und Einzelsieger aus. Die Mannschaftwertung gewann die Feuerwehr Altmannstein mit 286 Ringen. Auch auf Platz zwei fand sich eine Gruppierung der Floriansjünger ein. Die 1. Mannschaft der Festdamen holte sich mit 270 Ringen den Vizetitel. Als Siegerpreis bekam die Feuerwehr somit 50 Liter Bier. Für den Meistbeteiligungspreis kamen weitere 20 Liter hinzu. Von der Feuerwehr traten insgesamt 22 Teilnehmer an den Schießstand. Die Silbania nahm mit 17 Schützinnen und Schützen teil, gefolgt von den damischen Rittern (15) und dem TSV Altmannstein (12). Auf Platz drei in der Mannschaftwertung kamen ringgleich die damischen Ritter 1 und die Stockschützen Altmannstein mit 267 Ringen. Beide Teams erhielten zehn Liter Bier. Mit 87 Ringen erzielte Helene Köbler (damische Ritter 1) das beste Ergebnis des Schießens. Ausgezeichnet in der Einzelwertung wurde der beste Schuss je Schütze. Hier siegte Gerwin Hallermeier mit einem 70,7-Teiler vor Thomas Osterrieder (79,3-Teiler) und Stefan Dürer (93,0-Teiler). Die drei Bestplatzierten erhielten Gutscheine von der Metzgerei Kloiber, dem Gasthof Neumayer und dem Friseursalon Thaireisa. Osterrieder bedankte sich auch bei den Sponsoren und Helfern für die Unterstützung bei der Durchführung des Schießwettbewerbes. In fröhlicher Runde ließ man das Bürgerschießen ausklingen und feierte die guten Ergebnisse. Wegen der kühlen Witterung hatten die Schützen eigens ein Zelt vor dem Schützenhaus aufgebaut, das angesichts des lebhaften Windes gute Dienste leistete.



Schützenmeister Anton Osterrieder (rechts) und Sportleiter Georg Hengl (links) nahmen die Siegerehrung des 15. Bürgerschießens vor. Es siegte die Feuerwehr Altmannstein vor den Festdamen, den damischen Rittern und den Stockschützen. Den besten Schuss gab mit 70,7 Teilern der Vorsitzende des TSV Altmannstein, Gerwin Hallermeier, ab.

Foto: Meyer

Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein

Beauty-, Fuß- und Wellness-Studio mit Energetix- Magnetschmuck-Vertrieb

Inhaberin: Doris Mosandl, seit 1994

- Med. Fußpflege
- Gesichtspflege
- Wellnessmassagen
- Maniküre
- Enthaarung
- Hausbesuche
- Gutscheine
- Permanent-Make-Up seit 2002
- Angebot: pro Stechen 100,- €



Machen Sie Ihren persönlichen Termin – ob für das Studio oder bei einer Schmuckvorführung mit Ihren Freunden und Nachbarn.

Wastl-Fandlerl-Straße 7,
85095 Denkendorf / Zandt
Tel: 08466/8434, Handy: 0171 5827712

Musikalischer Nachwuchs geehrt

Erfolgreiche Jungmusiker der Schambachtaler Blaskapelle erhalten Leistungsabzeichen



Stolz präsentierten die ausgezeichneten Jungmusiker ihre Urkunden. Foto: Waltinger

Steinsdorf (waf) Lachende Gesichter gab es bei den erfolgreichen Absolventen der diesjährigen Prüfungen zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen, als sie aus den Händen von den Bürgermeistern Norbert Hummel aus Altmannstein und Josef Lohr aus Oberdolling bei einem Festakt im Steinsdorfer Dorfgemeinschaftshaus ihre Urkunden und Abzeichen erhalten haben.

„Heute ist Erntedank für euch“, so begann Dirigent Hans Kuffer seine Rede. Kuffer bedankte sich dabei bei den Eltern und Musiklehrern für ihre Arbeit und gratulierte den erfolgreichen Absolven-

ten und skizzierte dabei den ganzen Ablauf der Jungmusikerausbildung. Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel zollte den Kinder Respekt und brachte seine Freude und Anerkennung über die erbrachten Leistungen zum Ausdruck. Oberdollings Bürgermeister Josef Lohr war auch zu dem Festakt geladen, da fünf erfolgreiche Teilnehmer/-innen aus seinem Gemeindegebiet stammen. Lohr brachte auch seine Freude zum Ausdruck und lobte das Engagement der jungen Leute aus seiner Gemeinde. Musikalisch umrahmt wurde die Verleihung vom Holzbläserensemble unter Leitung von Viktor Bode.

Das Abzeichen in Bronze haben abgelegt: Simon Eberl (Trompete), Laura Haunschild (Querflöte), Ferdinand Hecker (Klarinette), Theresa Kirschke (Saxophon), Christina Koch (Klarinette), Lena Koch (Saxophon), Sebastian Koch (Trompete), Anna Pfaller (Klarinette), Jakob Pfaller (Trompete), Hannah Rabl (Tenorhorn), Katrin Schmailzl (Querflöte), Judith Zenger (Saxophon). Das Abzeichen in Silber haben abgelegt: Sebastian Binner (Trompete), Corinna Böck (Querflöte), Elias Eckert (Trompete) und Korbinian Kolbinger (Tenorhorn)

Öffentliche Probe der Jugendblaskapelle

Zu einer öffentlichen Probe für alle Kinder und Jungmusiker lädt die Schambachtaler Jugendblaskapelle am Freitag, 21. September, ab 18 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Steinsdorf. Zu Beginn wird die Bläserbande 30 Minuten proben, dann folgt ein Überblick über die Ausbildung und die Jugendarbeit bei der Blaskapelle. Dann werden die Musiklehrer mit den Registerführern die einzelnen Instrumente vorstellen. Die Kinder können ganz unverbindlich unter professioneller Anleitung die Instrumente ausprobieren und die Eltern können gezielt Fragen an die Musiklehrer stellen.

BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (0841) 7 40 25 · Fax (0841) 7 78 29

E-Mail: info@barth-teich.de · www.barth-teich.de

IHR STAHLHANDEL AUS DER REGION!

Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche
Aluminium · Edelstahl · Doppelstabmatten

► **Stahlrohre für Hopfensteher von 114,3 bis 219,1 mm**

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

Ein Nachmittag voller Streicheleinheiten

Ferienprogramm für Kinder im Pondorfer Eselgarten

Pondorf (mby) Im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Altmannstein haben auch heuer wieder Eva Avril und Gerhard Strobel aus Pondorf einen Eselnachmittag angeboten. Acht Kinder aus dem Bereich der Marktgemeinde Altmannstein haben sich für die Veranstaltung angemeldet und waren ganz begeistert von den Eseln im Pondorfer Eselgarten. Eva Avril und Eselmaskottchen Pedro, die Eselhandpuppe begrüßten die Kinder. Zum besseren Kennenlernen untereinander erhielten alle sofort ein Namensschild. Mit Sissy (8 Jahre), Lissy (7), Georgi (5) und Rana (2) werden in dem Eselgarten vier Esel gehalten, über die es vieles zu erfahren gab. Nach der ersten Begrüßung bei den Vierbeinern wurden Teams von je zwei Kindern und einem Erwachsenen zusammengestellt, die sich speziell um einen Esel kümmern durften. Zunächst wurden die Esel gestriegelt und abmarschbereit gemacht. Nach dem Anlegen des Zaumzeuges gab Eva Avril noch ein paar Tipps im Umgang mit den manchmal etwas störrischen Vierbeinern. Schließlich wollte man von der Eselwanderung doch wieder zeitig und ohne Komplikationen zurückkommen. Gut eine Stunde lang marschierten dann die Kinder mit den vier

Eseln in den Pondorfer Fluren. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder, die teilweise zum ersten Mal mit einem so großen Tier

Gemeinsam mit Eselhandpuppe Pedro begrüßte Eva Avril die Kinder.



Ein paar interessante Stunden verbrachten die Kinder im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Altmannstein beim Eselnachmittag in Pondorf.

Fotos: Meyer

in Kontakt kamen. Zurück im Eselgarten war man natürlich entsprechend durstig und hungrig. Gerhard Strobel hatte in der Zwischenzeit einen kleinen Imbiss und Getränke besorgt. Nach der Stärkung ging es erneut zu den Eseln, mussten doch die Hufe begutachtet und gesäubert werden. So richtig ans Herz gewachsen ist da doch dem einen oder anderen sein Eselchen. Viele Streicheleinheiten erhielten die Grautiere zum Abschied von den Kindern. Wer mochte, konnte auch noch einen Schluck schmackhafter Eselmilch probieren.

**Gasthaus
„Zur Klause“**

• **Sonntags Fröhschoppen
und Mittagstisch**

*Einfach bayrisch,
einfach grad!*

**Gerne stehen wir
Ihnen auch
außerhalb
unserer
Geschäftszeiten
für Feiern und
Catering
zur Verfügung.**

Heinrich Faulstich
Am Steinertal 6 · 93336 Sollern/Altmannstein
Tel.: 01 51/42 31 17 99 · E-Mail: zur-Klause-sollern@web.de

Kinder-Portraitaktion
Nur vom 15. bis 19. Oktober 2018

Wir fotografieren eine tolle Serie von Ihrem Kind, oder
Ihren Kindern **KOSTENLOS!**

Aus der Serie erhalten
Sie 1 Bild 15x20
kostenlos!

Das heißt für Sie, kein Aufnahmepreis,
Sie bezahlen nur den Nachbestellpreis,
der Bilder, die Sie zusätzlich auswählen.
Ganz unverbindlich! Je Familie ist ein mal
das Aktionsangebot erhältlich.
Nur im Aktionszeitraum.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns !

FOTO MAYER

Stadtplatz 14 - 93333 Neustadt - Tel.: 09445/2888

Kinderspiele und Biergartenflair

Dorffest mit Kinderspielen und Fußballspiel in Laimerstadt/Ried

Ried (waf) Nachdem am Freitag zuvor bereits das große Ramba Zamba Fest der KLJB Laimerstadt/Ried im Festzelt stattgefunden hatte, feierten die Laimerstädter und Rieder am Sonntag danach im Festzelt am Sportgelände des FC Laimerstadt ihr Dorffest. Organisiert wurde es diesmal vom FC Laimerstadt zusammen mit der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Laimerstadt/Ried. Jedes Jahr wechseln die Laimerstädter und Rieder Vereine bei der Organisation des Dorffestes ab.

Bei noch sommerlichen Temperaturen begann das Fest mit einem Gottesdienst im Festzelt, das bis fast zum letzten Platz gefüllt war. Pfarrer Stefan Sangl zelebrierte die Messe.



Die Kinder hatten bei spannenden Spielen und in der Hüpfburg ihren Spaß. *Fotos: Waltinger*



Der Gottesdienst im Festzelt war gut besucht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und dem Kaffee- und Kuchenbuffet hatten die jüngeren Besucher die Möglichkeit, an den vielen Kinderspielen, die von der Mutter-Kind Gruppe organisiert wurden, ihren Spaß zu haben oder sich an der Hüpfburg auszutoben. Beim Eierlauf, Ballwerfen, Büchsenwerfen oder einem Hüpf-Wettbewerb sammelten die Kinder Punkte und konnten sich dann Preise aussuchen.

Die meisten Männer nutzten die Zeit, um die Mannschaften des FC Laimerstadt bei ihrem Heimspiel gegen den SC Thaldorf anzufeuern. Leider verloren die Hausherren das Spiel mit 3:1 Toren.

Am späten Nachmittag kamen dann wieder viele Besucher ins Festzelt oder in den aufgebauten Biergarten und feierten bis in die späten Abendstunden bei Bier und Schmankerln vom Grill ihr Dorffest. Auch eine Bar von der Landjugend locken die Gäste an.

Wenn das Wetter
verrückt spielt:
Wir sind für Sie da.



Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 20, 93336 Altmannstein

banzer.rainer@allianz.de
www.banzer-allianz.de

Tel. 0 94 46.91 00 20
Fax 0 94 46.91 00 21

Allianz 



Ende Juni fand die jährliche Abschlussfeier der D2-Jugend der JFG Schambachtal in Stockau statt. Es wurde wieder gut gegessen, schön gefeiert und natürlich das schon traditionelle Fußballspiel gegen die Väter gespielt. Die Trainer Manfred Merkl und Reinhold Lohr blickten auf die letzten Monate zurück und gratulierten den Spielern zum 3. Platz. Obwohl es viele Verletzte gab, der Trainingsfleiß der Vorrunde nicht so weiterging, wurden lediglich zwei Spiele verloren. In der kommenden Saison werden die Spieler, die im Jahr 2005 geboren sind, das Team wechseln. Für die D1-Jugendmannschaft wird künftig Mindelstetten sowohl Trainingsort als auch Spielort sein. Die Trainer bedankten sich bei allen Spielern. Auch den Eltern gilt Dank für die unterschiedlichsten Hilfen rund um die Mannschaft.

Foto: JFG Schambachtal



Vor kurzem stellten sich drei Karatekas des FC Laimerstadt zur Gürtelprüfung. Dies waren Leander Forster, Sebastian Eberle und Gabriel Forster. Die drei bereiteten sich etwa sechs bis acht Monate auf diesen Tag vor. Nicht nur die Grundschule, Bewegungen vorwärts und rückwärts mit verschiedenen Techniken, Partnertraining und Theorie mussten sitzen, sondern auch die Disziplin und der Respekt, wie es beim traditionellen Shorin Ryu Seibukan gelehrt wird, sind Teil der Prüfung. Leander und Gabriel Forster tragen ab sofort den orangenen Gurt und Sebastian Eberle den „Grünanwärter“ Gurt. Alle drei bestanden erfolgreich diese Gürtelprüfung.

Foto: Waltinger





Köhnlein
Türen
Qualität nach Mass

FENSTER · FERTIGPARKETT · ZIMMERTÜREN
HOLZDECKEN · HAUSTÜREN · MÖBELHANDEL

JOHANN SCHMID BAUELEMENTE

Beilngrieser Straße 8
93336 Pondorf
Telefon: 08468/381
Telefax 08468/679
Schmid-Bauelemente@t-online.de
www.johann-schmid-bauelemente.de

Effizienzhaus 40
60% OFF
Verbraucht 60% weniger,
also maximal 40% der
zulässigen Energie.



FISCHERHAUS
Mit Liebe bauen.

SIE WOLLEN EIN UNABHÄNGIGES
HAUS VOM EFFIZIENZHAUS 40 EXPERTEN?

Machen Sie einen Termin aus und lassen
Sie sich professionell beraten!









Werner Riedl - freier Handelsvertreter für FischerHaus
Tel. 0170/2 35 27 26 • werner.riedl@fischerhaus.de
www.fischerhaus.de

Auch Mädchen können Fußball

Sieben Mädchen beim Schnuppertraining der Sportfreunde Steinsdorf / Weiterhin Spielerinnen gesucht

Steinsdorf (ied) Noch sind im Nachwuchsbereich der Steinsdorfer Sportfreunde sowohl in der U17 als auch in der U13 Plätze für Mädchen frei, die gern Fußball spielen. Unter dem Motto: „Auch Mädchen können Fußball“ haben die Sportfreunde Steinsdorf Anfang September von 17 bis 18.30 Uhr ein Schnuppertraining mit Wolfgang Fischer veranstaltet.

Sieben Mädchen kamen trotz durchwachsener Wetterprognose und waren mit Spaß und Ehrgeiz dabei. Nach Abschluss der Trainingseinheit gab es zur Belohnung für alle ein Pizzenessen.



Mädchen können weiterhin beim Training hineinschnuppern

Wer den Termin verpasst hat und auch mal sein fußballerisches Geschick testen möchte, ist immer eingeladen, einfach mal bei unseren laufenden Trainingseinheiten vorbeizuschauen. Auch Mädchen, die heute bereits bei den Buben mitkicken und gerne in ein Mädchenteam wechseln möchten, sind willkommen.



Trainingszeiten der Mannschaften

Die U17 trainiert immer am Dienstag und Donnerstag jeweils von 17.30 bis 19 Uhr und die U13 am Montag und Mittwoch von 17 bis 18.30

Sieben angehende Fußballerinnen stellten sich nach dem Training mit Nicole Seidl, Wolfgang Fischer und Georg Kürzinger sen. (von links) für ein Foto auf.

Foto: Schmied

Uhr. Mitzubringen sind lediglich Sportkleidung und Sportschuhe und am besten noch einige Freundinnen, denn gemeinsam macht Fußball natürlich noch mehr Spaß.

Wer sich schon mal vorab über die Sportfreunde informieren möchte, kann auch unter www.sportfreunde-steinsdorf.de nachsehen.



Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰
Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰
Sa: nach Vereinbarung
Telefon
09446 / 348
www.thairesa.de



Friseursalon Thairesa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein



„Einmal Löwe, immer Löwe“

Saisonabschlussfeier und Jahresrückblick des Löwenfanclubs Schambachtal

Sandersdorf (waf) Bei der Jahresversammlung des Löwenfanclubs Schambachtal blickte man auf die vergangene Saison zurück. Der Mythos 1860 München lebt wieder: Nach dem Zwangsabstieg in die Regionalliga Bayern im Amateurbereich ist man nach dem glücklichen Aufstieg in die dritte Bundesliga wieder zurück im Profifußball.

Der Vorsitzende des Löwenfanclubs Schambachtal Benjamin Kargl konnte viele Mitglieder im Vereinslokal in Sandersdorf begrüßen. Zu Beginn der Versammlung verlas er den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. So besuchten die Löwenfans mit einem großen Bus die Spiele des TSV 1860 München gegen den VfL Bochum und das Relegationsspiel gegen Jahn Regensburg in München. Auch bei Auswärtsspielen feuerten sie ihre Münchner Traditionsmannschaft an. Weil man für das Aufstiegsrelegationsspiel zur dritten Liga keine Karten mehr bekommen hatte, veranstaltete man ein Public Viewing zusammen mit dem Löwenstammtisch Laimerstadt/Ried. Nicht fehlen durften im Jahresprogramm die Teilnah-



Die Sieger des Löwenquiz' bei der Saisonabschlussfeier des Löwenfanclubs Schambachtal. Von links: Vorsitzender Benjamin Kargl, Siegerin Rosi Neumeyer, Manuel Schlagbauer (2. Platz), Hans Schlagbauer (3. Platz) und Quizleiter Martin Hülger. Foto: Waltinger

me am Watt-Turnier in Sandersdorf und die Vatertagswanderung. Schatzmeister David Pfeffer konnte über ein gutes Finanzpolster berichten. Auch für diese Saison wurde schon geplant, zum Beispiel den Besuch mehrerer Spiele.

Nach einem bayrischen Essen ging man zur Saisonabschlussfeier über. Nach einer großartigen Saison in der Regionalliga Bayern und der vorzeitigen Meisterschaft schaffte man in den Relegationsspielen gegen Saarbrücken (3:2 und 2:2) den Aufstieg in die dritte Bundesliga. Dies war ein Grund, ausgiebig zu feiern. Vielfach hörte man Gesänge wie: „Auf die Löwen, auf die Löwen“ oder „Einmal Löwe, immer Löwe“. Nicht fehlen durfte bei der Saisonabschlussfeier das beliebte Löwenquiz. Hier mussten die Fans 15 Wissens- sowie eine Schätzfrage rund um dem TSV 1860

München beantworten. Am besten mit dem Münchner Traditionsverein konnte sich Rosi Neumeyer aus Steinsdorf aus, sie hatte 15 Fragen richtig beantwortet, mit ebenfalls 15 Punkten kam der „Präse“ des Löwen-Stammtisch-Laimerstadt/Ried, Manuel Schlagbauer, auf den zweiten Platz. Dritter wurde mit 14 Punkten Hans Schlagbauer. Für die Sieger gab es Fanartikel des TSV 1860 München.

München beantworten. Am besten mit dem Münchner Traditionsverein konnte sich Rosi Neumeyer aus Steinsdorf aus, sie hatte 15 Fragen richtig beantwortet, mit ebenfalls 15 Punkten kam der „Präse“ des Löwen-Stammtisch-Laimerstadt/Ried, Manuel Schlagbauer, auf den zweiten Platz. Dritter wurde mit 14 Punkten Hans Schlagbauer. Für die Sieger gab es Fanartikel des TSV 1860 München.



**Metzgerei
Partyservice**

STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

**Unsere deftigen
Brotzeiten im Herbst**

**Wir empfehlen:
deftige Krakauer, würzige Tiroler,
Pfefferbeißer, Brotzeitbauch**

Max Streitberger
Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein
Tel. 09446/649

Filiale:
– Marktplatz 1 | Mindelstetten | Tel. 084 04/93 95 81



EURINGER

MEHR GRÜN FÜR DIE NATUR

Gerhard Euringer

**Auf der Biber 8
93336 Altmannstein/Biber
Tel.: 094 46/16 92
Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de**

- Fichten-Briketts, rund
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Rückarbeiten
- Grasbekämpfung
(Pflanzen, Mähen)
- Brennholz
(Schneiden, Handel)
- Industrieholz
(Fixlängen, Langholz)
- Baumfällungen
(jeder Art)



Eine gemütliche Tour

Gemeinsame Ausfahrt der Mopedfreunde Steinsdorf führte nach Eining an die Donau

Steinsdorf (waf) Bereits zum zwölften Male organisieren die Mopedfreunde Steinsdorf ihre jährliche Ausfahrt mit ihren Mopeds. Mitfahren kann jeder, der Freude am gemütlichen Fahren hat. Mit dabei sind teils sehr nostalgische Fahrzeuge, wie eine DKW, Simson Mopeds oder alte Vespa-Roller, aber auch neuere Mopeds. In den letzten Wochen wurde an den Mopeds und Rollern noch kräftig geschraubt und gebastelt, um sie fit zu machen. Das älteste Motorrad war die DKW 125 RT von Toni Bacherl von 1952. Heuer gab es eine Rekordbeteiligung von 25 Mopedfahrern unterschiedlichen Alters. Schon von Weitem hörte und roch man die Zweitakt-Motoren, wenn die Maschinen in einem langen Konvoi daherkamen.



Einmal im Jahr organisieren die Mopedfreunde Steinsdorf eine gemeinsame Ausfahrt. In diesem Jahr fand sie bereits zum zwölften Mal statt.

Fotos: Waltinger

Die Zweiradfreunde waren gespannt, welche Route „Präse“ Claus Pöppel mit seinem Team ausgearbeitet und bis zum Schluss geheim gehalten hatte. Die etwa 60 Kilometer lange Tour startete bei strahlendem Sonnenschein in Steinsdorf. Über Fluren und kleinere



Gemütlich ging es über kleine Nebenstraßen.

Nebenstraßen, abseits vom Straßenverkehr, ging es über Mendorf, Tettenagger, Grashausen, Schwabstetten und Lobsing in den Kelheimer Landkreis nach Arresting und Hienheim. Dort setzte man mit der Fähre nach Eining über. Hier war es dann höchste Zeit für eine Rast für Fahrer und Maschinen. Danach startete man nach einer Brotzeit zur zweiten Etappe. Über Sandharlanden, Deisenhofen, Neustadt/Do. kehrte man nach der Donaubrücke wieder zurück in den Eichstätter Landkreis. Über die „alte“ Bundesstraße 299 ging es nach Marching. Der Weg führte von dort über Forchheim, Imbath, Mindelstetten zurück in den Altmannsteiner Markt- bereich nach Mendorf.

Nebenstraßen, abseits vom Straßenverkehr, ging es über Mendorf, Tettenagger, Grashausen, Schwabstetten und Lobsing in den Kelheimer Landkreis nach Arresting und Hienheim. Dort setzte man mit der Fähre nach Eining über. Hier war es dann höchste Zeit für eine Rast für Fahrer und Maschinen. Danach startete man nach einer Brotzeit zur zweiten Etappe. Über Sandharlanden, Deisenhofen, Neustadt/Do. kehrte man nach der Donaubrücke wieder zurück in den Eichstätter Landkreis. Über die „alte“ Bundesstraße 299 ging es nach Marching. Der Weg führte von dort über Forchheim, Imbath, Mindelstetten zurück in den Altmannsteiner Markt- bereich nach Mendorf.

Malerfachbetrieb Eckerlein

+ INNENRAUMGESTALTUNG + TAPEZIERARBEITEN

+ FASSADENGESTALTUNG

+ BODENBELÄGE + GARAGENBODENBESCHICHTUNG

+ WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME

Am Hang 18, 93336 Altmannstein
Telefon 0 94 46 3 27 00 39

E-Mail: maler@eckerlein.com, www.maler-eckerlein.de

Drei Tage in Tirol

Vereinsausflug des Gemütlichkeitsvereins nach Zell am See

Am Samstag nach einem reichhaltigen Frühstück begleitete dann eine örtliche Reiseleiterin die Gemütlichen beim Tagesausflug zum Großglockner, dem höchsten Berg Österreichs mit 3.798 Meter. Das Wetter hatte sich mittlerweile wieder gebessert – Sonne und Wolken wechselten sich ab. Über die Großglockner-Hochalpenstraße kam man zunächst nach Heiligenblut, wo die berühmte Wallfahrtskirche und der kleine Friedhof besichtigt wurden. Heiligenblut gilt wegen seiner einzigartigen Bergkulisse als das schönste Bergdorf im Alpenraum. Ein beehrtes Motiv für eine Gruppenaufnahme. Nach der Mittagsbrotzeit ging es weiter auf der Hochalpenstraße entlang von grünen Bergmatten und bunten Blumenwiesen zur „Kaiser-Franz-Josefs-Höhe“ (2.369 m) mit dem herrlichen Blick auf den Gletscher und den Großglockner und auf viele Dreitausender. Im Besucherzentrum konnten verschiedene Ausstellungen besucht werden. Auch Murmeltiere und Steinböcke wurden gesichtet. Rechtzeitig vor dem Abendessen war man wieder im Hotel, um auch noch den Pool oder die Sauna benutzen zu können.

Der Sonntag wurde von vielen Vereinsmitgliedern zum Bergwandern genutzt. Mit der Seilbahn ging es hoch zur Schmittenhöhe auf 1.965 Meter. Von hier aus konnten die Wanderer etwa 30 Dreitausender bestaunen und hatten eine herrliche Aussicht auf den See. Nach dem Bergwandern ging es mit der Schmittenbahn oder mit der Sonnkogel- und Sonnalm-Bahn nach Zell zurück. Die übrigen Reisegäste nutzten den Sonntagvormittag zum Kirchgang, zum Bummeln an der Seepromenade oder zum Baden und Relaxen am Hotel-Pool. Mit vielen schönen Eindrücken gestärkt, wurde am Nachmittag die Heimreise angetreten. Alle Reisetilnehmer waren sich einig: Es war wieder ein wunderbarer Vereinsausflug.



Die Reisegruppe in Heiligenblut, vor der Wallfahrtskirche. Im Hintergrund ist das Großglockner-Massiv zu sehen.

Foto: Gemütlichkeitsverein

Neuenhinzenhausen (waf) Der diesjährige Vereinsausflug des Gemütlichkeitsvereins Neuenhinzenhausen/Sollern führte heuer für drei Tage nach Zell am See in Tirol. Früh aufstehen hieß es für die Mitglieder, da um 5.30 Uhr bereits Abfahrt in Neuenhinzenhausen war. Nach einem Weißwurst-Frühstück im Bus und einer Kaffee-Pause am Irschenberg ging es weiter Richtung Österreich. Nach gut 5 Stunden war das 4-Sterne-Hotel „Stadt Wien“ in Zell am See erreicht. Nach der Zimmerverteilung und dem gemeinsamen Mittagessen stand eine einstündige Schifffahrt auf dem Zeller See auf dem Programm. Bei sonnigem Wetter konnten die Reisegäste vom Schiff aus schon einige Dreitausender, wie das Kitzsteinhorn, erblicken. Nach dem Abendessen – es regnete mittlerweile – traf man sich an der Hotelbar zur gemütlichen Unterhaltung.



Wittl
einfach gut einkaufen

Bahnhofstraße 51
92345 Dietfurt
www.wittl-dietfurt.de

**GROSSER
INVENTURVERKAUF**
auf über 3.000 m²
vom Montag, 24. Sept.,
bis Samstag, 6. Okt.

► **ACHTUNG** ◄
wegen Inventur am
Samstag, 29. September,
geschlossen!

10 % auf „**ALLES**“ auch Sonderpreise ausg. E-Bikes 2019 und Aktionsangebote

20 % auf **Wander- und Fahrradbekleidung**
Wanderrucksäcke
Schultaschen · Handtaschen
Wolle · Heimtextil (Tischdecken, Kissen usw.)
Erde, Rindenmulch, Dünger · Grillkohle

30 % auf **Gartendeko und Pflanztöpfe vorm Haus** teilweise bis 50%

50 % auf **Inliner und viele Einzelstücke**

Nur noch bis 24. September:
► **GARTENMÖBEL** ◄
auch Markenprodukte Kettler, Stern usw.
20 % - Einzelstücke bis 50 %

Nachhilfe

für

Latein

Professionelle Nachhilfe für alle Klassen.
Der Unterricht findet bei Ihnen statt.
Kein zusätzlicher Aufwand für Sie.

Erfahrung als Nachhilfelehrer seit 2012.
Studium der klassischen Philologie.

Langjährige Zusammenarbeit mit renommierten
Nachhilfeinstituten.

Michael Kister
0151-51915081
michaelkister@gmx.net

Königinnen auf Informationsfahrt



Die Limeskönigin Claudia Partsch, die Jura-Vize-Hopfenkönigin Daniela Waltinger und die Beilngrieser Volksfestkönigin Gina Seitz im Bundestag in Berlin. Foto: Waltinger

Berlin (waf) Zu einer Informationsfahrt nach Berlin lud der Bundestagsabgeordnete Dr. Reinhard Brandl einige Königinnen aus seinem

Wahlkreis ein. Es machten sich die Kipfenberger Limeskönigin Claudia Partsch, die Jura-Vize-Hopfenkönigin Daniela Waltinger und die Beilngrieser Volksfestkönigin Gina Seitz auf den Weg. Einer der Höhepunkte des Besuchs war die Besichtigung des Reichstagsgebäudes mit dem riesigen Plenarsaal. Hier wurden die Teilnehmer über die Aufgaben und die Arbeiten des Parlaments informiert und trafen den Bundestagsabgeordneten Brandl. Des Weiteren besichtigte man das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, das Bundesministerium des Inneren und Heimat sowie die Landesvertretung Bayern in Berlin.

Jura-Hopfenkönigin 2018/2019 gesucht

Die Wahl der Jura-Hopfenkönigin am Marktmontag stellt alle Jahre den Höhepunkt des Mindelstettener Marktes dar. Das Amt der Jura-Hopfenkönigin besteht darin, die Gemeinde Mindelstetten und den Jurahopfen bei verschiedenen Festen und Anlässen im näheren und weiteren Umkreis zu repräsentieren. Dazu werden diese zu vielen Festen während des ganzen Jahres eingeladen. Bisher hatten alle Jura-Hopfenköniginnen viel Freude an ihrem Amt. Sie lernten neue Freunde kennen und machten viele Bekanntschaften. Wer gerne die neue Königin werden möchte, kann sich bei der Gemeinde Mindelstetten unter der Telefonnummer 08404/308 bewerben.

Bewerber zum Holzsägewettbewerb beim Mindelstettener Markt gesucht

Auch dieses Jahr findet auf dem Mindelstettener Markt am Sonntag, 14. Oktober, um 20 Uhr ein Holzsägewettbewerb statt. Hierzu sind alle Vereine des Marktes Altmanstein recht herzlich eingeladen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, wobei jedes Team zwei Maß Bier erhält. Für Frauen wird eine eigene Anmelde-liste geführt. Das gibt es zu gewinnen: 1. Preis Wandpokal und 50 Liter Bier, 2. Preis 30 Liter Bier, 3. Preis 10 Liter Bier. Anmeldung bitte bis spätestens 1. Oktober bei der Gemeinde Mindelstetten, Telefon 08404/308. Um einen reibungslosen Wettbewerb durchführen zu können, soll sich das Team am Marktsonntag bis spätestens 19 Uhr am Stand an der Bar melden.

**AUF WISSEN
SETZEN**

AMS
Anna Walzl Steuerberaterin

Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Zahlenmüssen.
Die Kenntnis aber häufig schon!

Amschel Meyer Rothschild

Tel. (084 66) 951 19 10 · 85095 Denkendorf-Bitz

www.steuerkanzlei-walzl.de



Heimsieg beim Maßkrugschieben

Sommerfest des Schnupfclubs Neuenhinzenhausen mit traditionellem Maßkrugschieben der Vereine



schoppen eröffnet, weiter ging es dann mit dem Mitgliederessen, Kaffee und Kuchenbuffet am Nachmittag, und am Abend war dann das traditionelle Maßkrugschieben der Vereine der Höhepunkt des Tages, wo der Schnupfclub siegte. Trotz des heißen Badewetters kamen viele Mitglieder und feierten zusammen. Für Stimmung sorgte am Abend DJ Gashi aus Neuenhinzenhausen.

Bereits am Vormittag begann das Fest mit einem zünftig bayerischen Frühschoppen. Zum Mitgliederessen füllten sich dann das Festzelt und der Vorgarten ganz schnell, denn für die Mitglieder gab es ein kostenloses Essen. Auch die anderen Gäste konnten zu einem geringen Preis das Essen genießen. Es waren nicht nur Einheimische da, sondern auch aus den umliegenden Ortschaften kamen zahlreichen Besucher. Am Nachmittag gab es dann Kaffee und ein Kuchenbuffet.

Höhepunkt des Abends war der bayerische Wettkampf, das Maßkrugschieben der Vereine, die sich einen spannenden, aber auch lustigen Kampf gegeneinander lieferten. Aber auch die Bedienungen stellten eine Mannschaft. Insgesamt nahmen heuer neun Mannschaften mit jeweils drei „Schiebern“ daran teil. Jeder hatte drei Schübe. Ziel war es, mit einem mit Wasser gefüllten Maßkrug auf einer 6,60 Meter langen Bahn, welche aus drei Biertischen zusammengestellt war, so viele Gesamtmeter wie möglich zusammenzubringen. Die Strecken der drei Mannschaftsmitglieder wurden anschließend zusammengezählt. Die Schwierigkeit war, den Maßkrug nicht über das Ziel hinauszuschieben. Sobald der Maßkrug flog, wurde mit null Metern gewertet. Natürlich feuer-



Das Maßkrugschieben war wieder der Höhepunkt beim Sommerfest des Schnupfclubs Neuenhinzenhausen/Sollern. Foto: Waltinger

Neuenhinzenhausen (waf) Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr wieder das Sommerfest des Schnupfclubs Neuenhinzenhausen. In einem Festzelt am Kinderspielplatz wurde das Fest des Schnupfclubs mit einem Früh-

**LANDTAGSWAHL
BEZIRKSTAGSWAHL** **CSU**
Kreisverband Eichstätt

14. OKTOBER 2018

**Beide Stimmen
für die CSU**

WIR SIND FÜR SIE DA!

<p>Für den Bezirkstag Reinhard EICHNER Bezirksrat Maria WEBER</p>	<p>Für den Landtag Tanja SCHORER-DREMEL Mitglied des Bayerischen Landtags Alexander HEIMISCH</p>
--	---

PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE
GABI STARK
Heilpraktikerin

**JETZT DAS
IMMUNSYSTEM
STÄRKEN**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten
Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

**Termine nach
Vereinbarung!**

ten die vielen Gäste die Teilnehmer kräftig an und verfolgten mit oft lustigen Kommentaren das Spektakel. Wer wird heuer Sieger, stellten sich viele die Frage. Verteidigen die Kleintierfreunde ihren Titel? Nach spannenden Durchgängen der neun Mannschaften stand dann das Ergebnis fest, das von den Besuchern mit Spannung erwartet wurde. Schnupfclub-Vorsitzender Anton Haid lüftete dann das Geheimnis. Damit es spannend blieb, fing man mit dem neunten Sieger an. Dies waren die Bedienungen, welche beim Maßtragen besser sind als beim Maßschieben. Am besten schätzte der austragende Verein, der Schnupfclub Neuenhinzenhausen mit Günter Fahn, Michael Spranger und Anton Haid die sehr nasse Bahn ein. Alle drei „Schieber“ zielten so genau, dass ihnen nicht einmal der Maßkrug über die Bahn hinausgeschoss. Zusammengezählt hatten sie eine Länge von 67,66 Metern. Die besten Teilnehmer waren Anton Haid vom Schnupfclub Neuenhinzenhausen mit 23,04 Metern in den vier Durchgängen vor Eberhard Dirtheuer mit 22,59 Metern (Schützenverein Altmannstein) und Hans Buchner mit 22,54 Gesamtmetern, der für den Pfarrgemeinderat Sollern startete. Die Auswertung übernahm Hans Eichenseer. Für Stimmung sorgte mit Musik für Jung und Alt DJ Gashi aus Neuenhinzenhausen. Auch für das kommende Jahr darf man schon wieder gespannt sein, wer 2019 den Titel holt.

Die Platzierungen des Maßkrugschiebens

1. Platz: Schnupfclub Neuenhinzenhausen mit 67,66 Gesamtmetern; 2. Platz: Schützenverein Altmannstein mit 66,37 Gesamtmetern; 3. Platz: Freiwillige Feuerwehr Neuenhinzenhausen mit 64,24 Gesamtmetern; 4. Platz: Pfarrgemeinderat Sollern mit 63,14 Gesamtmetern; 5. Platz: Obst- und Gartenbauverein Sollern/Neuenhinzenhausen mit 58,63 Gesamtmetern; 6. Platz: Kleintierzuchtverein Neuenhinzenhausen/Sollern mit 55,70 Gesamtmetern; 7. Platz: Frauenbund Altmannstein mit 54,78 Gesamtmetern; 8. Platz: Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern mit 53,30 Gesamtmetern; 9. Platz: Bedienungen mit 53,00 Gesamtmetern.



Im Juli fand im idyllischen ehemaligen Pfarrgarten in Laimerstadt die Sommwendfeier statt. Diese war aufgrund der kühlen Temperaturen um die eigentliche Sommwend herum verschoben worden. Bei strahlendem Sonnenschein fanden viele Dorfbewohner und auch Auswärtige den Weg in den ehemaligen Pfarrgarten. Unter den alten Bäumen, die Schatten boten, feierten sie die Sommwend bei Grillspezialitäten und kühlen Getränken. Eingeladen dazu hatte der Schützenverein Am Limes Laimerstadt. Den späteren Barbetrieb übernahm die Landjugend. Nach Einbruch der Dunkelheit entzündete man in einer großen Feuerschale das etwas verspätete Johannisfeuer. Gemütlich würde es dann auch zu späterer Stunde, als sich die Besucher rund um das Feuer dann noch aufwärmten – innerlich und äußerlich. So dauerte auch die diesjährige Sommwendfeier in den längsten Tagen und kürzesten Nächten bis weit nach Mitternacht.

Foto: Waltinger

**Sanitärinstallationen
und Heizungsbau**

MS!



Markus Schmidtner

**Komplette Badsanierungen
– alles aus einer Hand**

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629

Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Mail: schmidtner.m@t-online.de



Einen Tag vor Mariä Himmelfahrt haben die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Sollern/Neuenhinzenhausen wieder Kräuterbuschen gebunden. Insgesamt wurden 85 Sträuße gebunden, die an Mariä Himmelfahrt in der Kirche verkauft und anschließend bei der heiligen Messe gesegnet wurden. Der Erlös des Kräuterbuschenverkauf geht in diesem Jahr an das Frauenhaus in Ingolstadt. Dieses unterstützt Frauen und Mädchen bei Gewalt in der Familie, indem es ihnen eine sichere Umgebung bietet. Das Bild zeigt die freiwilligen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins Sollern/Neuenhinzenhausen beim Kräuterbuschenbinden.

Foto: Waltinger

In der Fialkirche St. Walburga in Laimerstadt sind fünf neue Mitglieder in die katholische Landjugendbewegung Laimerstadt/Ried (KLJB) aufgenommen worden. Während der Messe trugen die Neumitglieder die Fürbitten vor. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Stefan Sangl. Zur KLHB Laimerstadt Ried gehören jetzt noch Anika Schmidt, Patrick Zavaschi (beide aus Ried) sowie Jakob Schmailzl, Kristina Hecker und Freya Schuderer. Die Vorsitzenden Sebastian Buchner und Lena Schmailzl überreichten den Neumitgliedern als Willkommensgeschenk ein Vereins-T-Shirt mit dem Landjugendlogo und es wurden ihnen die Symbolik des Landjugendzeichens mit Kreuz und Pflug erklärt. Im Anschluss an die Messe feierten die Dorfgemeinschaft und Kirchenbesucher mit Spanferkelrollbraten und kühlen Getränken die Neuaufnahme der Landjugendmitglieder in einem Festzelt.

Foto: Waltinger



Köschinger Stoffe Gardinen & mehr

„Wir brauchen Platz“
Auf Ihren gesamten Gardinen-
einkauf (Lagerware) erhalten Sie
bis 15. Oktober 2018

20 %

Bahnhofstr. 2
85092 Kösching
Tel. 08456/91 81 68

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekannt-
machungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein
und des Gewerbevereins Altmannstein

- Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, Fax 09446/9021-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Hexenager, Tel. 09442/1690
- Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644
- Redaktion:** Frank Waltinger, Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Johann Schmied, Klaus Heining, Franz Krupka Ulrike Seitz
- Bilder:** Frank Waltinger, Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Johann Schmied, Klaus Heining, Lorenz Erl, Gewerbeverein Altmannstein, Gemeinde Altmannstein, JFG Schambachtal, Gemütlichkeitsverein, Dachverein Steinsdorf, Vogelmayer, Nadine Lorenz
- Anzeigen:** Margit Regner, Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel.: 0841/9666-638, E-Mail: margit.regner@iz-regional.de
- Satz:** CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
- Auflage:** 3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011. Die nächste Ausgabe erscheint am 30. November 2018.

Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter

30 Jahre Fatimatage in Neuses

Neuses (mby) Einen feierlichen Gottesdienst haben die Besucher des jüngsten Fatimatages in Neuses gefeiert. Seit 30 Jahren werden die Gedenktage an die Marienerscheinungen in Fatima, Portugal, nun schon in Neuses veranstaltet. Nach einem Rosenkranz zelebrierte Pfarrer George Suman, die Urlaubsvertretung von Pfarrer Mathew Luka, die Heilige Messe. Zahlreiche Gläubige waren zu dem Jubiläumsgottesdienst gekommen, dennoch hätte sich noch ein



Seit 1988 werden die Fatimatage in Neuses gefeiert. Beim Gedenkgottesdienst wurde auch eine Erinnerungs-kerze (rechts) gesegnet.

Fotos: Meyer



Platz in der kleinen Kirche gefunden. „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ sangen die Kirchenbesucher als Eingangslied. Weitere Marienlieder spielte Andreas Mathe im Verlauf der Messe auf der Kirchenorgel. Zum Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Suman eine Erinnerungskerze zum Gedenken an 30 Jahre Fatimatage in Neuses. Der ehemalige Mesner und Hauptinitiator der Fatimatage, Georg Knitl, dankte Pfarrer Suman für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Auch bei den Gottesdienstbesuchern bedankte sich Knitl und freute sich, dass sie so zahlreich gekommen waren. Mit der Hoffnung, dass es noch lange die Fatimatage in der Marienwallfahrtskirche geben werde, beendete Knitl seine Ansprache. Nach dem Schlusssegen kehrte ein Teil der Gottesdienstbesucher noch in der Dorfwirtschaft ein.

Praxis für Naturkosmetik, Fußpflege & Naturfriseur



Beate Rackl

Dr.-Hauschka-Naturkosmetikerin
HWK-geprüfte Fachkosmetikerin
Fußpflegerin | Visagistin | PTA

Beratung

Wir legen besonders Wert auf professionelle, innovative, medizinisch konzipierte Kosmetik.

Behandlung

- Gesichts- und Körperbehandlung nach Dr. Hauschka
- Fußpflege (Nagel- u. Hautprobleme)
- Enthaarung mit IPL-Technologie (dauerhafte Haarentfernung)

- ganzheitliche Beratung
- Entspannungshaarwäsche
- natürliche, lebendige, typgerechte Haarschnitte
- Bürstenmassage
- Färben mit Pflanzenhaarfarbe (ganz ohne Chemie)

Verkauf

- Gesamtes Dr.-Hauschka-Sortiment
- Dermasence (med. Hautpflege)
- Culum Natura (Haar- u. Hautpflege)



Eva Rosenhammer

Naturfriseurmeisterin
Kosmetikmeisterin
Dr.-Hauschka-Naturkosmetikerin
Fußpflegerin | Visagistin

Termine nach Vereinbarung
Telefon 08464/6420315



Dietfurt • Mallerstetter Straße 13
www.naturkosmetik-dietfurt.de



Karin's mobile Fußpflege

Karin Bürkel

Geprüfte Fachfußpflegerin

Ich komme zu Ihnen

Tel. 08407/2262090

Mobil: 01 71/305 1376

E-Mail: karinsfusspflege@freenet.de

Termine nach Vereinbarung

www.karins-fusspflege.com

Sternstunde der Kirchenmusik

25 Jahre Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein: Abschluss der Feierlichkeiten

Altmanntein (dfk) Mit einem großen Kirchenkonzert, einer Sternstunde der Kirchenmusik, hat der Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf, der am 2. Dezember 1992 in Mendorf gegründet wurde, am Sonntag, 8. Juli, in der Heilig-Kreuz-Kirche in Altmannstein die Feierlichkeiten anlässlich seines 25-jährigen Bestehens abgeschlossen. Dass das Jubiläumskonzert ein so grandioser und großer Erfolg wurde, dafür sorgte der Altmannsteiner Kirchenchor mit seinen 50 Sängerinnen und Sängern und den Solisten Karin Banzer, Sopran, Petra Körndl, Sopran, Franziska Schenk, Sopran, Lena Bogner aus Irnsing, Alt, Karl Mayerhöfer aus Dietfurt, Bass, Johannes Kammerl, Orgel, Jennifer Schroeder, Solo-Violine, und Wolfgang Schlagbauer, Tenor und Chorleiter, sowie das Symphonieorchester der Orchestergemeinschaft Nürnberg unter der Gesamtleitung des Dirigenten Rainer Grasser.

Zur Aufführung kamen Mayrs Karfreitagshymnus „Stabat Mater in c-moll“ und die „Cäcilienmesse von Charles Gounod“. Mit

Die Solisten, darunter Chorleiter Wolfgang Schlagbauer (2. v.l.), brillierten bei den Werken von Johann Simon Mayr und dem Franzosen Charles Gounod.



Der Altmannsteiner Kirchenchor sang mit viel Energie bei Charles Gounods Cäcilienmesse.

Mayr verpflichtet, solche Höhepunkte anzubieten“.

Pfarrer Wolfgang Stowas-

ser erlebt die gesungene Kunst seines Kirchenchores bei den festlichen Gottesdiensten und verschiedenen Messen des Öfteren. „Es ist aber etwas Besonderes, wenn ein seltenes Werk von Mayr aufgeführt wird“. Und der Seelsorger fügte hinzu „Ich bin stolz auf diesen Kirchenchor!“

Am Schluss äußern sich auch noch die musikalisch Verantwortlichen des Abends, Chorleiter Wolfgang Schlagbauer und Rainer Grasser, der Leiter des Symphonieorchesters und Dirigent. Der Chorleiter und Mentor dieser großen musikalischen Entwicklung des Kirchenchores Altmannsteins ging in seinen Ausführungen auf die Förderung von Kunst und Kultur in Bayern ein. „In den Metropolen des Freistaates“, so Schlagbauer, „fließen hohe öffentliche Fördergelder in Kunst und Kultur, abseits der Städte lebt Kunst dagegen vielfach vom Engagement und der Begeisterungsfähigkeit beseelter Akteure. So ist ein solcher Abend mit so einem großen Erfolg die Ernte von viel Arbeit und der Lohn für alle Mühen. Für mich war der Abend auch ein gigantisches Erlebnis, denn die Cäcilienmesse braucht einen starken Chor und ein starkes Orchester.“ Rainer Grasser, der Dirigent, bedauerte es sehr, dass so ein Abend viel zu schnell vorbeigehe. „Das Wichtigste bei solchen Konzerten“, so Grasser, „ist für mich das intensive Erleben der Konzentration bei den Musikern und Sängern. Diese großen Effekte haben wir heute geschafft. Die Euphorie bei den Zuhörern hat dies bewiesen.“

dem frenetischen Applaus nach der Dramatik des Karfreitagsgeschehens in der Darbietung von „Stabat Mater“ und dem minutenlangen Klatschen des Beifalls und der stehenden Ovationen am Schluss der „Cäcilienmesse“ bezeugte und würdigte das Publikum die große Leistung der unglaublich beeindruckenden Stimmen und die Vielfalt der Klangfülle der Musikinstrumente sowie das Können der Akteure. So traten der örtliche Kirchenchor und das Symphonieorchester der Orchestergemeinschaft Nürnberg mit diesen beiden Werken den Beweis an, dass die klassische Kirchenmusik nicht nur in den großen Metropolen, sondern auch in den Orten Triumphe feiern kann. In dieser Würdigung und Meinung stimmten am Schluss auch die Vorsitzende, Vize-Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher, und weitere prominente Personen bei einer Umfrage über das Konzert ein. Mit diesem Konzertabend, so die Vorsitzende, sei bei ihr ein Traum in Erfüllung gegangen, denn mit diesem Konzert wird der Schlusspunkt des Jubiläumsjahres und einer der grandiosen Höhepunkte im Ablauf der 25 Jahre gesetzt. In diesen Jahren wurde immer wieder versucht, die Musikwerke des fast schon vergessenen Komponisten den Musikfreunden mit verschiedenen Chören und Orchestern anzubieten. Die Vorsitzende drückte auch ihre Freude und den Dank darüber aus, dass Wolfgang Schlagbauer mit seinem Kirchenchor Altmannstein und das Symphonieorchester mit seinem Leiter Rainer Grasser immer wieder bereit waren, die Werke Mayrs und anderer Komponisten aufzuführen.

Auch Landrat Anton Knapp war von der Meisterleistung des gesamten Ensembles sehr beeindruckt. „Man spürte den Enthusiasmus und die Begeisterung der Akteure. So wird mir der Abend in guter Erinnerung bleiben“, so der Landkreischef.

Bürgermeister Norbert Hummel strahlte nach diesem gelungenen Konzert große Freude aus. „Schließlich“, so das Gemeindeoberhaupt, „fühlen wir uns dem Gedenken an Johann Simon

Das Publikum in der gut gefüllten Altmannsteiner Kirche feierte die Darbietungen des Altmannsteiner Kirchenchores und des Symphonieorchesters aus Nürnberg. Fotos: Erl



Eintauchen in vergangene Zeiten

Dorffest mit Oldtimertreffen in Hexenagger zieht viele Besucher an

Hexenagger (e) Ende Juli war es wieder so weit: Fahrzeuge aus vergangenen Zeiten knatterten in das kleine Dorf an der Schambach zum alljährlichen Oldtimertreffen. Längst ausgediente Autos, Motorräder oder auch landwirtschaftliche Gefährte wie Traktoren oder Mähdrescher kamen bereits zum fünften Mal nach Hexenagger, wo es mittlerweile zur Tradition geworden ist, im Rahmen des Dorffestes ein Treffen für alle Oldtimer-Liebhaber zu veranstalten. Ein Fahrzeugkorso durch Hexenagger wäre nicht möglich, da hierfür die Straßenverhältnisse zu eng wären, deshalb präsentierten die Besitzer der Oldtimer ihre Fahrzeuge auf einer weitläufigen Wiese mit Blick auf das romantische Schloss Hexenagger. Die Hagenhiller Blaskapelle unter der Leitung von Peter Heckl sorgte nebenbei für die passende musikalische Untermalung.

Auch heuer kamen wieder Besucher aus nah und fern nach Hexenagger, um beim Betrachten der Oldtimer in alten Zeiten und Erinnerungen zu schwelgen.

Dabei waren nicht nur die älteren Besucher von den liebevoll gepflegten und gut erhaltenen Fahrzeugen fasziniert, auch viele junge Fans konnte man beim Begutachten der Oldtimer beobachten. Das Wetter meinte es gut mit den Organisatoren um Erich Schreiber und so freute man sich in Hexenagger über einen großen Zulauf mit 145 teilnehmenden Fahrzeugen.

Das älteste Gefährt war dabei ein Motorrad DKWASB200 aus den dreißiger Jahren, das viele Besucher aufgrund seines mittlerweile



In Hexenagger konnten die Besucher 145 Oldtimer betrachten.

Foto: Erl

hohen Alters von 75 Jahren besonders interessiert bestaunten.

Das Oldtimertreffen ist mittlerweile bestens in den Rahmen des Hexenagger-Dorffestes eingebaut, das bereits am Morgen mit einem Gottesdienst am Feuerwehrgelände gleich neben der Schambach begonnen hatte. Anschließend ging es zu einem gemeinsamen Mittagessen, bevor am Nachmittag die Organisatoren ein Spieleprogramm für die Kinder veranstalteten, während die Erwachsenen sich die Zeit im Schatten bei kühlen Getränken und angenehmen Gesprächen vertreiben konnten.



Brot- und Feinbäckerei

Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Wening-Kupferstiche – älteste Ansichten aus unserer Marktgemeinde

Wening-Kupferstiche – ein Wort, mit dem viele Menschen heute, nicht nur Liebhaber der Kunst, feste Vorstellungen verbinden: alte Bilder von Städten und Märkten, von Klöstern und Schlössern in unserer schönen bayerischen Heimat.

Man sieht Kopien davon in Rathäusern, Landratsämtern, Schulen, in Gasthäusern, auf Bierkrügen, Porzellantellern und in Heimatbüchern, ja sogar auf T-Shirts wurden sie schon abgebildet. Interessant ist dabei oft für den ortskundigen Betrachter ein Vergleich mit der heutigen Wirklichkeit – erkennt er doch das aus vergangener Zeit erhalten Gebliebenes, Änderungen an Gebäuden, aber auch Türme, Stadttore, Mauern und andere Baulichkeiten, die längst verschwunden sind. Auch aus unserer heutigen Marktgemeinde Altmannstein gibt es fünf solcher Wening-Stiche. Deshalb will sich dieser Artikel der „Schambachtaler Heimat“ mit Michael Wening, dem Schöpfer dieser alten Ortsansichten befassen, denn kaum jemand weiß, was für ein Mensch sich hinter diesen kleinen Kunstwerken verbirgt.

Das Leben des jungen Kupferstechers und Künstlers Michael Wening – ein Leben mit Höhen und Tiefen

Michael Wening wurde am 11. Juli 1645 als Sohn des Schweine Metzgers Balthasar Wening und seiner Ehefrau Katharina in Nürnberg geboren. Seine Geburt fiel in die Endzeit des schrecklichen 30-jährigen Krieges, der 1648 endete. So überlebte Michael als einziges von 13 Geschwistern. Dies zeigt deutlich, wie hoch die Kindersterblichkeit in jener Zeit war. Er übernahm nicht, wie damals üblich, das Handwerk seines Vaters, sondern erlernte das Büchsenmacher- und Kupferstecherhandwerk (Unter „Büchsen“ verstand man früher Gewehre). Uns heute scheinen diese beiden Handwerke sehr verschieden. Sieht man sich aber die Gewehre aus

AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG

IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung



E-Mail: lackiererei@kryschak.com

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 084 68/258 ♦ Telefax 084 68/623

Max



Zehentbauer

GmbH

Bauunternehmen

Altmannstein-Schafshill 2 • Tel. 094 46/91 99 30 • Fax 91 99 30



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

jener Zeit an, mit ihren feinen, kunstsinnigen Ziselierungen, so erkennt man durchaus die Gemeinsamkeit, denn die Kupferplatten für die späteren Drucke auf Papier wurden ähnlich bearbeitet. In Nürnberg arbeitete er für die Verlagshäuser Fürst und Hoffmann und erlernte hier das Zeichnen von Stadtansichten, das ihn für seine späteren, selbständigen Arbeiten prägen sollte.

Ein für die damalige Zeit sehr pikantes Abenteuer aber zwang den jungen Michael Wening im Frühjahr 1668, seine Heimatstadt zu verlassen. Eine junge, ledige Nürnbergerin bekam ein Kind von ihm. Für beide ein Fehltritt mit drastischen Folgen! Im Dezember des folgenden Jahres wurde Wening jedenfalls erstmals in München urkundlich erwähnt und zwar in einer Bewerbung als Kupferstecher beim kurfürstlichen Hof. Wegen der schlechten Erwerbssituation für Nichtkatholiken in München konvertierte er vom evangelischen Glauben zur katholischen Kirche. 1671 heiratete er die Münchnerin Anna Maria Mörl und erhielt damit die „Inwohnung“, d.h. eine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis in der bayerischen Landeshauptstadt. Ein Jahr später bekam er dann eine unregelmäßige Anstellung bei Hofe als Quartiermacher, wobei er



Der bekannte Kupferstich von Altmannstein entstand im Jahr 1701. Die Burg, im 30-jährigen Krieg (1618-1648) zerstört, blieb Ruine.
Fotos: Heining

Empfänge und Reisen organisierte. In dieser Zeit erteilte ihm der kurfürstliche Hof auch zunehmend Aufträge als Kupferstecher und er wurde 1675 bereits als „Hofkupferstecher“ bezeichnet, allerdings ohne feste Bezahlung.

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- Verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

Bettina Petsch

Staatlich geprüfte Podologin mit 26-jähriger Berufserfahrung in der Fußpflege und meinem Team

Podologische Praxis Medizinische Fußpflege

Bettina Petsch



Am Gewerbepark 2 b, 85104 Pförring
Tel. 08403/9 39 24 99



Aktion im September & Oktober: Varta-Speicher als Nachrüstungsmodell

- Photovoltaikanlagen
- schlüsselfertige Photovoltaik- und Speicheranlagen
- Solarspeicher
- individuelle Speicherberatung

Gewerbeweg 4, 85098 Großmehring
Tel. 08407/9 39 21 20
E-Mail: kontakt@pure-energien.de
Homepage: www.pure-energien.de
Internetshop: www.pure-energie4all@jimdo.com



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



Vom Schloss Sandersdorf fertigte Wening zwei Kupferstiche. Diese Ansicht betont vor allem den großen, symmetrisch angelegten Barockgarten gegenüber den Wirtschaftsgebäuden.

So war die erste Zeit seiner Ehe auch kaum Geld im Haus. Doch arbeitete sich der begabte Künstler mit viel Fleiß hoch, schuf Porträts für reiche Bürger und Adelige, stach Andachtsbilder, die bei der damaligen Frömmigkeit große Verbreitung fanden, und illustrierte zahlreiche Bücher. Er gründete gegen Ende der 1670er-Jahre einen Verlag und gab mehr als 10 Jahre lang illustrierte Kalender heraus.

Der Durchbruch kam 1680 mit einem Auftrag anlässlich des 18. Geburtstags des Thronfolgers Max Emanuel, wobei Wening das Feuerwerk zu Ehren des jungen Kurfürsten und zur Erinnerung an dessen Regierungsantritt in Kupfer stach. Das brachte ihm die höchste Wertschätzung des Kurfürsten ein und er erhielt nun regelmäßige Aufträge von ihm. So stellte er 1683 den Türkenfeldzug Max Emanuels in großen Kupferstichen dar. Seine Schlachtendarstellungen werden heute als

einzigartige Zeugnisse der Zeitgeschichte gesehen, die nicht nur Historikern, sondern auch interessierten Laien die Ereignisse jener Zeit anschaulich vor Augen führen.

DEISENRIEDER

ZIMMEREI · HOLZBAU · HOLZHÄUSER

Deisenrieder GmbH & Co.KG
 Neuseser Weg 12b
 92339 Wolfsbuch
 Telefon 08468.340
 info@deisenrieder.com



HEIZUNG SANITÄR

Bogenberger

Solar- & Lüftungstechnik

ANLAGEMECHANIKER FÜR HEIZUNG/SANITÄR AB SOFORT GESUCHT!

- Gas-/Ölheizung
- Wärmepumpe
- Scheitholz-/ Hackgutheizung
- Pelletheizung
- Solaranlage
- Installation bei Neu- und Altbauten
- Badsanierung
- Wohnraumlüftung
- Wasseraufbereitung

Mendorf-Altmanstein ☎ (09446) 91 08 66



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

Die Topografie Altbayerns, Wenings Lebenswerk

Im Januar 1696 regte Wening bei Hofe eine „Landesbeschreibung“ an. Sie sollte alle wichtigen Orte des Kurfürstentums Bayern in Wort und Bild aufzeigen, zum Ruhme des Herrschers. Der Kurfürst war begeistert, sagte ihm seine Unterstützung zu, doch ohne die finanziellen Mittel, die Wening dafür dringend nötig gehabt hätte. Lediglich 10% der Gesamtkosten waren Kurfürst und Landesstände bereit zu zahlen. Das kurfürstliche Patent, wonach Wening bei seinen dafür notwendigen Reisen Kost und Logis von den Schlossherren, den Äbten und den Gemeinden gewährt werden sollte, erwies sich oft als wirkungslos. Wening musste beträchtlich zuzahlen.

Dass unter diesen Umständen mehr als 800 topografische Stiche geschaffen wurden, grenzt beinahe schon an ein Wunder und zeigt die Besessenheit und Überzeugung Wenings an seinem Werk. Für die Texte zu seinen bildlichen Darstellungen

Der zweite, kleinere Kupferstich von Schloss Sandersdorf rückt die Schlosskapelle mit ihrem Zwiebelturm in die Mitte des Bildes. Die Schmiede mit ihrem Vordach ist heute das Wohnhaus der Familie Georg Kammerl.




Ortwin Franz

Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 7399
Mobil: 0171 8266360



FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN
TEL. 094 46/1313
FAX 094 46/919956
YOGI.KREUTZER@WEB.DE



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



konnte Wening den Jesuitenpater Ferdinand Schönwetter gewinnen.

Die Topografie Altbayerns wurde in vier Bände unterteilt und zwar nach den damaligen Rentämtern München, Landshut, Burghausen und Straubing. In der heutigen Staatsordnung haben wir statt dieser Rentamtsbezirke die sieben Regierungsbezirke. Wenings Werk wurde zur größten Landestopografie, die jemals erschien.

Die Besessenheit Wenings von seinem Werk zeigt sich in folgender Tatsache: Er machte sich im November des Jahres 1696 auf den Weg und hatte bis Januar 1697 bereits 131 Orte gezeichnet.

Wenings Stiche entstanden alle nach vor Ort gemachten, selbst gefertigten Skizzen. Sie geben exakt die damaligen topografischen Gegebenheiten wieder, weichen aber bei Gebäuden immer wieder einmal von der Wirklichkeit ab. Der Grund dafür ist, dass Grundherren, Hofmarksbesitzer, Äbte und Prälaten ihre Repräsentationsgebäude oft etwas geschönt, der neuesten Mode angepasst, verewigt haben wollten. So wurden Wening

Grundherren, Hofmarksbesitzer, Äbte und Prälaten ihre Repräsentationsgebäude oft etwas geschönt, der neuesten Mode angepasst, verewigt haben wollten. So wurden Wening

Damals hochmoderne Zwiebeltürmchen und der große Garten, ganz im Stil des Barockzeitalters, bestimmen das Bild des Bergschlosses Hexenacker.

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

ALTAUTO

ENTSORGUNG



BÜRO/FIRMENGELÄNDE

Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

März – September
7.00 – 16.30 Uhr
Oktober – Februar
7.30 – 16.00 Uhr



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de



TTS Schubert

Ihr Ansprechpartner für Tore, Antriebe und Automatiktüren:

Max-Knöferl-Str. 7b
85290 Geisenfeld

☎ 0 84 52 / 7 33 57-44

www.tts-schubert.de
info@tts-schubert.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Pläne vorgelegt, nach denen er zeichnete und stach, die später nie so ausgeführt wurden. Und so prangt auf Papier an manchem Gebäude eine damals moderne welsche Zwiebelhaube oder ein Erker, die ewig nur ein Wunschtraum der Besitzer blieben. Wening weist den „wohlgeleiteten Leser“ in der Vorrede auch darauf hin.

Ein lebendiges Bild altbayerischen Lebens

Über das Topografische hinaus haben Wenings Kupferstiche einen hohen volkskundlichen Wert und stellen eine Fundgrube für die Erforschung des Alltagslebens um 1700 dar. Spielszenen, wie etwa das Kegelspiel, Belustigungen des Adels wie Jagd und Reitvorführungen, Marktszenen, das Treiben auf Straßen, Plätzen und Wirtshäusern sind ebenso dargestellt wie Transportwesen, Brunnen- und Brückenbau und die Volksfrömmigkeit. Aber nur wer genau hinschaut, findet in den Bildern diese Kostbarkeiten und Kostlichkeiten.

Als barocker Prachtbau wird das heute leider nicht mehr existierende Wasserschloss Neuenhinzenhausen von Wening dargestellt. Rechts die Schlosskapelle, das ehemalige Jägerhaus und der Zehentstadel.



Eselgarten Pondorf

Eseltrekking – Eselwandern – Natur erleben
Wissen über Esel erweitern – Esel erleben
www.eselgarten-pondorf.de
Tel. 084 68 80 45 88 · 0160 186 55 59



Auto Hammerer
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7388 • Fax 09446/91 8637



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Ansichten von Orten der Marktgemeinde im Band des Rentamts München

Am 2. November 1701 konnte der erste fertige Band der Landesbeschreibung dem Kurfürsten übergeben werden. Es war der Band des Rentamts München mit 358 Kupferstichen und den dazugehörigen Texten. Da die Gegend um Altmannstein damals zum Rentamt München gehörte, sind in diesem Buch die oben erwähnten fünf Ansichten von Orten der heutigen Marktgemeinde Altmannstein enthalten. Es sind dies der Ort Altmannstein selbst, Hexenagger, Neuenhinzenhausen und zwei verschiedene Bilder von Sandersdorf.



Auch als Plakette für den Volkswandertag in Altmannstein von 1974 diente die Darstellung des Wening-Stichs.

Den kompletten, gebundenen Band des Rentamts München findet man heute kaum noch. Meistens wurden die auf unsere Zeit gekommenen Bände zerlegt, die Kupferstiche einzeln verkauft und als Dekoration verwendet. Auch sind diese Stiche meist nur schwarz-weiß gehalten. Die zu diesem Artikel gezeigten farbigen Ansichten sind äußerst selten, mussten sie doch in langwieriger Arbeit mit der Hand koloriert werden. Ein Sammler aus der Gegend stellte sie dem Autor zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür!

Verzögerungen durch den Spanischen Erbfolgekrieg

Die weiteren Arbeiten an dem vierbändigen Werk gestalteten sich für Michael Wening aber nun sehr viel schwieriger. Die finanziellen Zuschüsse durch den Hof blieben hinter den tatsächlichen Kosten weit zurück. Bayern war von 1701 bis 1714 stark vom Spanischen Erbfolgekrieg betroffen, da sich Kurfürst Max Emanuel mit dem Kaiser anlegte. Bayern wurde von den Österreichern besetzt. Für Wening, den Hofkupferstecher der vorübergehend vertriebenen Wittelsbacher, bedeutete das

Herbst

FEELING

**Pflanzen
Sie sich einen
schönen
Herbst...**

... und entdecken Sie die Vielfalt unserer Stiefmütterchen und winterharten Pflanzen!

**Große Allerheiligen-
ausstellung Mitte Oktober**

www.blumenriedel.com

Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

Schuh- und
Lederwarenreparaturen

handgefertigte
Taschen & Rucksäcke

Individuelle
Einlagenversorgung

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung möglich

09446 / 2406
Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

eine finanzielle Katastrophe. An Reisen und Arbeiten vor Ort war in dem vom wirtschaftlichen Niedergang gezeichneten Land da kaum zu denken.

Vor 300 Jahren starb der geniale Kupferstecher

In den letzten Jahren seines Lebens ließ die Kraft von Wenings Augen stark nach. 6.000 Gulden hatte er aus eigener Kasse für sein Lebenswerk aufgewendet. So starb Michael Wening am 18. April 1718, also vor 300 Jahren, völlig erblindet und in bitterer Armut.

Das Erscheinen der restlichen drei Bände hat er nicht mehr erlebt. Sein Sohn Johann Balthasar Wening, der ebenfalls Kupferstecher war und in der väterlichen Werkstatt schon zu dessen Lebzeiten mitarbeitete, sorgte für die Herausgabe und Vollendung des Werkes. 1721 erschien der Band des Rentamts Burghausen mit 117

Stichen, zwei Jahre später Landshut mit 245 Stichen und als letzter Band der des Rentamts Straubing mit 129 Stichen im Jahr 1726. Genau 30 Jahre also hat dieses gewaltige Werk bis zu seiner Fertigstellung in Anspruch genommen. Insgesamt umfasst das Gesamtwerk 846 Stiche von Städten, Märkten, Klöstern, Schlössern, Burgen und Herrenhäusern.

Vertragsgemäß lieferten die Erben Michael Wenings die Kupferplatten nach Beendigung der Arbeiten bei Hofe ab. Sie befinden sich heute noch in Staatsbesitz und werden beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung aufbewahrt.



Als Anerkennung für verdiente Bürger war dieser Bierkrug (Krug links) mit der Ansicht von Altmannstein von der Marktgemeinde bestimmt.

Rechts: Bierkrug mit Teil des Wening-Stichs von Altmannstein als Werbegeschenk einer Bank in den 1970er-Jahren.

Traum-Ambiente

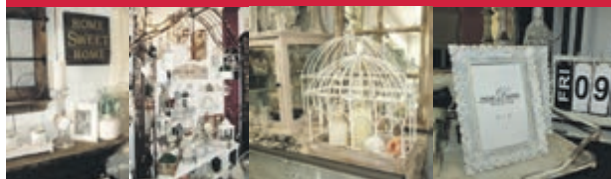
**Wohnaccessoires – Gartendeko
Geschenke – antike Möbel**

www.Traum-Ambiente.info

Sommerschlußverkauf

Vom 15.09.–15.10.

20 % Rabatt auf alles und
40 % auf alle Gartenartikel



Riedenburger Str. 1 · 93336 Altmannstein · Tel. 0173/850 0879
Öffnungszeiten: Do. 14–18 Uhr, Fr. 9–12 und 14–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr



Typografie · Grafik · Layout
Druck · Media
Bild · Gestaltung · Textiles

*Achtung! Schnitzereien,
Filtz-Arbeiten und Spinnrad*

Wintermarkt 2018 – *Blumen Riedel*

VEIT-DESIGN

Gabriele Veit
Industriemeisterin

Telefon 094 46/919 30 31
Mobil 0171/21736 23
gabriele.veit@t-online.de

Nachlassgut	Maschinenmensch	bayer. Schauspieler (Beppo)	Frühlings schmuck einer Gemeinde	Luftrolle (Sport)	Stab	Erhebung im Gelände	rheinisch und westfälisch: Bergwerk	unbestimmter Artikel	Abstellen von Fahrzeugen	Hauptstadt von Lettland
						Figur von Astrid Lindgren (Vorname)				Spion
zum Munde gehörig (Med.)				Fluss zur Alz				Anrede im Iran (Herr) See-räuber		
Mitgliedszahlung	6					Stockwerk		Hauptstadt von Tschechien		
				Ziel, das nie erreicht wird		Sittenlehre, philos. Teilgebiet				eine Weltreligion
kleines Jazzensemble		Wahrsagekartenspiel		Ausruf des Ekels			10	sauber Schiffsruine		
Musikübungsstück					Abtei in Oberbayern		ugs.: dicker Bauch		1	
	7		bayer. und österr.: Weide		bayer. veraltet: Grasland			Währung in Indien		Vieh-hüter
tragender Kummer	reicher Mann	Teil der Gitarre				kalte Mischspeise		Segelstange		
bayer.: Bergkuppe					Süd-staat der USA	Spitzname v. Michael Schumacher	8			
		süddt.: bebautes Ortsgebiet		Rauchkraut				Strom zur Nordsee		Verletzung
Weise, Gewohnheit	bayer.: Stoffrand				geizig	Buschmesser		9		
Burg in Coburg, „Fränk. Krone“	Verbindungs-line	Edelstein-gewicht			11		India-nerzelt	altes Holzraum-maß		dt. Schau-spieler (Sascha)
verschiedener Meinung				harz-artige Verbindung		Möbelstück			2	
		Schiffs-schlaf-stelle		getrockn. dunkle Wein-beere						
Fluss durch München	Kurzwort: Auszubildende(r)	zur Haut gehörend (Med.)			jetzt		Groß-stadt am Rhein	mit Bäu-men ein-gefasste Straße	3	
einer der drei Musketiere				kleines Bauhebe-gerät	5					
Augsburger Kaufleute	Erbgut-träger in den Chromosomen	Gelände-wagen	Brann-wein		bunter Papagei	ugs.: dürrig, schlecht, unwohl		rechter Main-zufluss		Passions-spielort in Tirol
				öffentl. Event bei Sportüber-tragungen						
in der Nähe von		Elbe-zufluss			Lebens-abend				12	
aus tiefstem Herzen				Märchen-figur mit sehr langen Haaren					4	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

		6		3	4	7	8	
	7	5		1				9
			5			1	3	2
4			8	6				
5	8					2	6	
				2	9			4
1	3	4			7			
8				9		6	1	
	2	9		8	1	5		

Leichtes Sudoku

5		1	7					
6		2	3					1
	3			6				
8		9						
	1	5				8	6	
				5			2	
							9	
8					2	4		3
					4	7		2

Schweres Sudoku

Witze

„Ich will nicht in die Schule!“
 „Aber du musst in die Schule!“
 „Die Schüler mögen mich nicht, die Lehrer hassen mich, der Hausmeister kann mich nicht leiden, und der Busfahrer kann mich auch nicht ausstehen.“
 „Jetzt reiß dich bitte zusammen, Du bist jetzt 45 Jahre alt und der Direktor – du musst in die Schule!“

„Sag mal Papa, kannst du deinen eigenen Namen ganz schnell schreiben?“
 „Aber sicher, mein Sohn.“
 „Und kannst du das auch mit geschlossenen Augen?“
 „Natürlich.“
 „Gut. Dann mach jetzt fest die Augen zu und unterschreib ganz schnell mein Zeugnis.“

Hier finden Sie die Lösungen:

6	5	8	3	7	1	4	2	9
8	7	4	9	6	2	5	3	1
3	2	1	5	4	7	8	6	9
1	4	2	6	3	8	5	7	9
9	8	7	3	5	4	2	1	6
2	6	9	4	1	3	8	5	7
7	3	1	8	2	6	5	4	9
4	9	5	2	7	3	1	8	6
5	8	6	7	9	4	2	1	3
3	1	4	8	9	5	7	6	2
8	2	9	6	3	7	1	5	4
7	5	3	1	2	4	8	6	9
9	6	2	5	8	3	7	4	1
1	3	7	9	6	4	2	8	5
2	4	8	1	5	9	3	7	6
5	7	6	3	8	2	4	1	9
3	8	4	9	1	7	5	2	6
6	2	9	5	4	1	8	3	7

► Das können Sie gewinnen ◀



- PREIS: Schambachtaler im Wert von 100 Euro**
- PREIS: Schambachtaler im Wert von 50 Euro**
- PREIS: Schambachtaler im Wert von 30 Euro**

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmansteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die in Schambachtalern ausgezahlt werden und in den teilnehmenden Altmansteiner Geschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2018. *Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

SEIT



1841



EIN GUTER
SCHLUCK
HEIMAT.



★ WWW.BRAUEREI-RIEMHOFER.DE ★

Raiffeisenbank mit neuen Ansprechpartnern Raiba Riedenburg-Lobsing eG gründet eigene Firmenkundenabteilung

Die Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG hat eine eigene Firmenkundenabteilung gegründet. Somit haben die Gewerbetreibenden, Kunden des Mittelstandes und große Firmenkunden stets einen kompetenten Ansprechpartner zur Hand. „Wer dauerhafte Erfolge feiern will, braucht durchdachte Strategien, eine Menge Energie und den Mut, auch mal ungewöhnliche Wege zu gehen.“, so der Leitsatz der Abteilung.

Der Leiter der Abteilung ist der zertifizierte VR-Firmenkundenbetreuer Thomas Mirwald sagt dazu: „Unter dem Aspekt ganzheitlicher Beratung wird nicht nur der aktuelle Bedarf des Unternehmers abgedeckt, sondern ein Weitblick geschaffen, um alle Themenfelder unserer Firmenkunden zu berücksichtigen. Von der klassischen Finanzierung mit Fördermöglichkeiten bis hin zur Zahlungsverkehrsberatung werden unsere Firmenkunden vollumfänglich beraten.“ Mirwald zur Seite

steht Thomas Schwägerl. Wichtig ist der Raiffeisenbank der weiterhin persönliche Kontakt des bisherigen Kundenberaters, der durch die Neuerung nicht abreißt.

Ebenfalls neu ist die Aufgabe für Matthias Pfaller, dieser übernimmt die Leitung der Betreuung vermögender Privatkunden. Auch wenn die Minizinsen bei der Geldanlage zusehends frustrierend sind, es gibt Anlageformen, die immer interessanter und zeitgemäßer werden. Pfaller möchte den Kunden aufzeigen, dass es auch beziehungsweise gerade in diesen Zeiten immer noch Sparformen gibt, die solide Erträge und eine gute Streuung des Vermögens bieten. Zum Aufbau einer ausgewogenen Vermögensstruktur sind keine großen Geldbeträge erforderlich, bekräftigt Pfaller.

Weiterhin wurden organisatorische Strukturen der Bank zukunftsfähig ausgerichtet. Mit Wirkung zum 01. März 2018 wurde der Bereichsleiter Kredit

und Stellvertreter des Vorstandes, Thomas Buchner, zum Prokuristen der Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG ernannt. In der zweiten Führungsebene ist er als Bereichsleiter Kredit verantwortlich für das gesamte private und gewerbliche Kreditgeschäft, die Immobilienbewertung und die Einhaltung von rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Zusammen

mit dem bisherigen Prokuristen und Bereichsleiter Markt, Wendelin Meier, unterstützt er den Vorstand bei der Leitung der Bank.

Die beiden Vorstände Konrad Kolbinger und Bernhard Sandl sowie die Prokuristen Wendelin Meier und Thomas Buchner wünschen den Mitarbeitern viel Erfolg bei den neuen Aufgaben für die Kunden.



Foto vlnr: Vorstand Konrad Kolbinger, die Prokuristen Wendelin Meier und Thomas Buchner, der Vermögensberater Matthias Pfaller, der Firmenkundenberater Thomas Schwägerl, der Leiter der Firmenkundenabteilung Thomas Mirwald und Vorstand Bernhard Sandl.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr Nähe geht nicht!

Raiffeisenbank
Riedenburg-Lobsing eG





Frischemärkte Kubitzky



**Backstube und Bistro
Montag bis Samstag
6.45 bis 20.00 Uhr**

informiert... Öffnungszeiten: von Montag bis Samstag 6.45 bis 20.00 Uhr

VORANKÜNDIGUNG

10 Jahre EDEKA Kubitzky in Altmannstein
Wir feiern weiter in der Woche 39 vom 24. bis 29. September

Neu im Sortiment Gutes von daheim

Bayerisches Stroschwein!
Tierwohl durch bessere Haltung!
Erfahren Sie mehr darüber in unserem Flyer!

NEU

DRY AGED BEEF Kubitzky
Nur in Altmannstein
T-Bone, Porterhouse, Rib-Eye, Flanksteak

SCHONEND GEREIFT

Unglaubliche Zartheit, ausgezeichnete Qualität und ein intensiv ursprünglicher Fleischgeschmack: Dry-Aged-Beef ist ohne Zweifel die Königsklasse des Rindfleisches und bei Steakliebhabern sehr begehrt. Unsere Reifekammer ist mit Salzkristallen aus dem Himalaya bestückt, die für optimales Klima sorgen und eine keimhemmende Wirkung haben. Das Fleisch trocknet so vollkommen natürlich, ohne jegliche Zusätze.

Qualität beginnt bei der Herkunft...
... und deswegen verwenden wir für unser Dry-Aged-Beef ausschließlich geprüfetes Jungbullen-Fleisch aus Bayern.

Sehr geehrte Kunden, am Mittwoch ist

Kubitzky-Tag

Sie erhalten bei einem Einkauf ab 75,- Euro einen

GUTSCHEIN im Wert von 5,- Euro*, den Sie einfach bei Ihrem nächsten Einkauf an der Kasse einlösen können.
*ausgenommen Tabakwaren, Pfand-Be- und Entlastungen, Feriabo, Elektrosmarten

HOLEN SIE SICH IHRE TREUEKARTE! IHRE TREUE WIRD BELOHN!

Bitte tragen Sie Ihren Namen und Adresse ein. Vergessen Sie nicht, Ihre Kundenkarte immer mitzubringen, Nachtrag nicht möglich. Die Karte gilt nur bei einem Einkauf in unserer Metzgerei und Feinkost-Bediensungsabteilung.

Ist die Karte voll, gibt's einen **10,- Euro Gutschein**

NEU Aus Liebe zum erstklassigen Genuss!

Probieren und genießen Sie kostenlos unseren Wein & Käse des Monats an unserem Weinfass!

Weine von der Kellerei Girlan, Südtirol, z. B. Kalterersee Classico DOC, und Stiffler ital. Schnittkäse



Gekühlte Getränke

halten wir für Sie jederzeit bereit. Sollten Sie weitere Getränke benötigen, bitten wir um Vorbestellung, wenn die Ware bereits im Markt vorrätig ist, reicht die Vorbestellung am Vortag.

MIT RÜCKGABEGARANTIE!

Innerhalb einer Woche können ungeöffnete Artikel mit Kassenzettel in der Filiale zurückgegeben werden und Sie erhalten Ihr Geld zurück.

Genießen Sie Spitzenkaffee aus unserer eigenen Rösterei!

Ein Haferl Kaffee und ein Gebäck Ihrer Wahl 2,95 €

Wir werden beliefert von den Bäckereien und Konditoreien „Zanner“, „Wünsche“, „Grauvogel“ und von der Klosterbäckerei „Benediktinerabtei Plankstetten“

Heiße Theke

bei der Fachmetzgerei

Montag	Chickentag	Hähnchenschenkel gebraten, Stück	1,50
1/2 Hähnchen Stück	Chicken-Wings oder Chicken-Drumsticks 4 Stück		2,60
2,77			
Dienstag	Schnitzeltag	Schnitzel Stück	1,90
Surhaxe gebraten Rohgewicht ca. 700-g-Stück		Hähnchen-Schnitzel Stück	1,60
2,77		Cordon bleu Stück	2,20
Donnerstag	Leberkästtag	Schweinebraten aus dem Backofen 100 g	1,17
		Schweinebraten-Semmel Stück	2,17
zum Selberbacken oder gebacken 500-g-Schale			
zum Selberbacken 1-kg-Schale			
2,97			
5,94			
Freitag			
Spareribs aus dem Backofen 100 g			
0,67			
Fleischpflanzerl-Semmel Stück			
1,75			
Dauertiefpreis:			
1,50	XL-Leberkäs-Semmel	je Portion	2,97
	Schweineschnitzel oder ofengebackener Leberkäs mit bay. Kartoffelsalat (Marke Anse)		

Täglich wechselnde Gerichte...

Frischemärkte Kubitzky

93336 Altmannstein
Galgenbergg 19, Tel.: 094 46/91 85 47
E-Mail: edeka.kubitzky.sb@edeka.de
Internet: www.edeka-kubitzky.de

Kostenlos Geld abheben, ganz ohne Bank! So einfach geht's:

- zahlen Sie einfach per EC-Karte
- nennen Sie uns Ihren gewünschten Betrag
- Sie erhalten die Differenz zum Einkauf in bar ausbezahlt
- Mindest-Einkaufswert 20 €
- Maximal-Auszahlungsbetrag pro Einkauf 200 €

2-fach punkten – immer donnerstags auf die DeutschlandCard

Hermes Paketshop im Getränkemarkt
Geöffnet bis 20 Uhr

